Die "freiheit" ericheint morgens und nachmittage, an Sonne und gestiegen wur morgens Der Bezugepreis bereitgt bei treier Justellung ine finns ihr Cani-Berlin I.50 M. im voraus zehlbar. Jur Onlberug nehmen femiliche Definitalien Definitungen entgegen Under Reet vont bejogen für Dentich und mad Besterrich 10. - M., ihr bos übrige Qualanti 18.50 M. grunglich Dafetmanfichteg, per Brief für Dentistiand und Besterrich 17. - M

Renaftion und Expedition: Berlin NW. 6, Chiffbauerbamm 19411,

Infecule koften die achhaefe. Banpanellegeilt oder deren Naum 3.50 UNL guzügl. 2004, Conservensy his lag. Hendiltens imd Erganikationsampigen die achhaefe. Banparellingeile 2.40 UN. neits. Weine Rappigen: Das ferfgederiche Wort 1.45 U.L. 1886, weitere Wort 38 Phy. guzügl, 30°, Conservensphylik op Stellengebicke, hamiliens n. Erganificiones Wort-Angeigen fosten das feilgederiche Wort 1.45 Unt., jedes weitere Wort 55 Phy. neito Jufernten-Abreibung: Bertin 9008, 6, Gebiffiener baum 19



Die Gegenrevolution auf der Lauer.

Gefahr im Verzuge!

Mit der Geriffenheit, die die beutschen militarifden Areise seit jeber auszeichnet, haben die vertappten Rappisten neuerdings ibre Taltif geandert. Gie begnugen fich nicht bamit, daß fie, die zehnmal täglich den Eid gu brechen bereit find, fich beuchlerisch "auf ben Boden der Berfaffung" ftellen, um ibre Machtpositionen zu erhalten und weiter auszubauen. Sie beidranten fich nicht mehr barauf, dan fie der Juftig eine Dafe dreben und die Regierung am Narrenfeil herumführen, wabrend fie gleichgeitig fieberhaft am Berfe find, ihren Bersaxobrerapparat auszubauen und alle "unzwerlässigen" Elemente abzuftogen. Gie geben in den letten Tagen an der gangen Front gur Offenfive über und suchen die Deffent-lichkeit zu alarmieren, indem sie den Bolfdemiften -ich red und die Gefahr angeblicher Kommunistenputsche riefengroß an die Wand malen.

Es ware unflug, wenn man biefe planmagige Agitation ber rechtsstebenden Rreise auf die leichte Achiel nehmen und sie blog als Babimache abtun wollte. Das fortgeseizie Toben ber beiden Nappissenblätter, "Deutsche Beitung" und "Deutsche Tageszeitung", die sich brüderlich in der ihnen zugewiesenen Aufgabe teilen und sich gegenseitig die Stidworte auwersen, weist vielmehr auf einen bestimmten Blan der militärischen Berschwörer bin, benen es vor allem barum au tun ift, neue Wirren beraufzubeschwören, um fich dann wieder als "Retter des Baterlandes" prajentieren gu tonnen.

Der Romplige Rn uppel - Runges, Berlaggbireftor Bulle, bat gestern in ber "Dentschen Beitung" bie gebeime Absicht ber militärischen Berichwörer ausgeplaudert, indem er nach Schilderung der drohenden Gefahr eines bewaffneten Aufftandes die Parole ausgab: "Wir berlangen eine Regierung der Lat." Das ift bieselbe Barole, mit der die Rappisten und die Baltikumer ihren Butich vom 18. Mars infgenierten. Auch jeht wird jur "Tat" aufgerufen, um die "beiligsten Güter" der burgerlichen Ordnung vor der drohenden Gefahr des Unterganges zu retten. Auch jeht wird, wie immer, wenn die Gegenrevolutionare zu neuen Schlägen ausholen, die Liige eines drohenden Aufstandes von links in die Welt geseht, um die Mocht jenen in die Bande gu fpielen, die ben Mu ftanb bon recht s infgenieren wollen.

Gleichgeitig mit ber Parole der Regierung der "Tat" gibt herr Bulle einen weiteren "Lip" für feine Unbanger Es fei, fo ichreibt er, angunehmen, daß bereits am Mai eine Generalprobe veranstaltet werde. Ob an diesem Tage der Kommunistenaufftand los-brechen werde, stehe noch dabin. Aber die Gefahr sei riesen-groß und die Ereignisse in Berlin abnelten verzweiselt denen in Dinden por mehr als Jabresirift, b. b. bor Beginn ber Munchener Rateperiode. Mit diefen Andeutungen giebt herr Bulle das Fagit aus der Beröffentlichung der angeb-lichen kommunistischen Aufstandspläne, die in den letzten Tagen in der "Deutschen Zeitung" erfolgt ist. Er fagt bamit deutlich, daß diese Beröffentlichung erfolgt ist, um die Oeffentlichkeit auf eine neue "Generalprobe" am f. Mai boraubereiten.

Was ider die sogenannten "Enthüllungen" der "Deutschen Zeitung" zu sogen ist, das hat bereits der Staats-kommissarts" gesagt. Der sogenannte Kampfplan stelle sich als das "phantasievolle Produkt eines reich lich verschrobenen Rommunistentopfes bar". Die an ibn gefnüpften Befürchtungen sein maglos Abertrieben. Bu benfelben Beröffentlichungen teilt uns Bert Stoatstommiffar Weismann mit, das be in feiner-lei Begiebungen bagu fiebe. Er habe ben Gebeint-bericht erft erhalten, nachdem er bereits 6 Stunben borher in der "Deutschen Zeitung" erschienen war. Der "Geheimbericht" in an den Gebeinrat Weiß im Bolizeiprassbium gerichtet worden. Dieser hat ihn, entgegen seinen Instruktionen und dissiplinwickig dem Reiche wehrministerium mitgeteilt. Erft von bort ift ber Bericht an ben Glaofstom-miffar gelangt. Da er ingwijden bereits veröffentlicht war, fann er alfo nur aus bem Reich swehrminifterium in die "Deutsche Beitung" gelangt fein. Die hier festgestellte Tatsache deut mit besonderer Deut-

fichfeit bie verbrecherifte Bufammennrbeit bes Reidsmehr-minifterinus mit ber Starpiften-Clique und ihren literaciichen Bravos in der beutschnationalen Breise auf. Was wir immer behauptet haben, beltotigt lick auch in diesem Halle:

Im Reich ? wehrminifterium laufen die Faben der militäriften Berichwörung gujammen; bon bier aus wird das Gift der Besteumdung und Berbeiting durch allerhand dunkle Randle in die Deffentlichkeit binausgetragen; von hier aus wird jene "Stimmung" vorbereitet, die die berbrecherischen Aftionen gegen das Bolt und neue blutige Wirren erst möglich machen.

Doch darauf allein beschränkt fich die vorbereitende Arbeit der gegenrevolutiongren Drabtzieher nicht. Bon Tag gu Tag mehren sich die Beweise, daß die Rappisten-Blique engfte Fühlung mit Arbeiterfreifen fucht, um mit Silfe bon Wirrfopfen und bezahlten Agenten die Arbeitericoft ju putichitischen Afrionen ju veranlaffen. Die militärischen Berschwörer haben borin ichor einige Erfahrung. Aus einer Reibe von politifden Prozessen ift fefigestellt worden, daß bei der Borbereitung ber vorjährigen Aftionen" im Januar und Marg militärische Proofateure ihre Band mit im Spiele batten. Wir wiffen, daß Generalftobboffigiere fich gu biefem Broed in ben Roten Solbatenbund und in sonftige geheime Konventikel einschlichen, um burd die Entfesselung put diftifder Aftionen den gemunichten Bormand jum bemaffneten Ginfchreiten gegen die Arbeiterichaft gu liefern. Das Reich mehrminifte-rium unter ber Leitung Nostes bat bies fluchwürdige Ereiben nicht mir gebilligt, fondern mit allen Mitteln gefördort. Diefer Tradition find auch die tappistischen Berchwörer während ihrer 5-Tage-Herrschaft gefolgt, um durch Bublungnahme mit Arbeiterfreisen und durch "Ausbietung" ihrer militärischen Macht einen Aufstand ber Arbeiter beraufzubeichwören, ben fie bann felbswerftandlich in einem Meer bon Blut ertranft batten.

Diefen Blan berfolgen die militärifden Berfcmorer gielbewußt und gabe weiter. Freiwillige und unfreiwillige Agenien diefer Berichworer brangen fich an die Arbeiterichaft beran, um fie zu irgendwelchen "Aftionen" zu veranlaffen. Sie nuben die Stimmung der Arbeiter, Die liber bie Treibereien ber Reaftion erbittert find, aus, ihnen nabegulegen, daß fie nur gemeinsam mit ben "revolutionaren" Offigieren, nur burch Borbereitung bewoffneter Aftionen der Reaftion Berr werden könnten. Gie berufen fich barauf, daß ja auch Benin und Trobty die Mitarbeit ber alten gariftifchen Generale und Offiziere gebraucht habe, um ihre Feinde niederzuringen und die "Diftatur des Broletariats" aufzurinten. Dasselbe Ziel verfolgen angebiich auch die neugebadenen Freunde ber Diffatur bes Profetariats aus ben Reihen ber gegenrevoleitionaren Offigieroffique, und feider finden fie bie und da Behör bei jenen. "national-bolichewistlichen" Birrkopfen, Moenteurern und Phontaften, die neuerdings die Arbeiteibervogung unficher ju machen fuchen.

Bir fonnen nicht bringend genug bor ben Einflüfterungen aller diefer gweifelhaf. ten Elemente warnen. Wir fordern die Arbeiter-ichaft mit allem Rachbrud auf, ihre Reiben geschlossen zu forgilltig angufeben. Die Situation ift ernft er als fie gemeinhin angenommen wird. Gie erforbert Bachfamfeit und Difaiplin in den Reiben ber Arbeiterichaft. Das Haffenbewufte Proletatiat darf ber auf der Lauer liegenden Gegenrevolution nicht die gevingste Sandhabe bieben, umabermale bewaffnet gogen es einguschreiten und auf den Leichen ermordeter Arbeiter die Herrfchaft der monarchifelichen Reaction aufzurichten.

Die Zusammenfunft in Spaa.

Die beutschen Bertreter gleichberechtigt.

Amfferbam, 27. April.

Rach einer Melbung bes "Telegran;" aus Gan Remo erffarte 21000 George gestern abend bei einem Empfang italienifcher Journaliften, Die Mliterten murben bei ber bevorfiehenben Bufammenfunft in Spin bie beutichen Bertreter als leichberechtigt behandeln. Gin itelienlicher Diplomat begeliebete bie Ronierens als einen großen Sieg ber neuen Belieft Billia.

In der Haft der Gardeleutnaufs.

Das Ergebnis ber Beratungen in Gan Remo werbert die Alliierten der deutschen Regierung in einer Rote mit-teilen, die inzwischen bereits überreicht fein wird. Durch bas Savas-Bureau murde geftern bereits der Cert ber Rote verbreitet. Das Wesentliche daron ist, das die Afficerten selbst eine Beratung der deutschen Forderung auf Erhöhung der Seeresstärfe mit der Begrundung ablebnen, bag Deutschland junachst einmal beweisen muffe, bag es bereit fei, den Friedensbertrag gu erfüllen. Der Sauptnachbrind wird babei auf bas Rapitel der Mbrit ft ung gelegt. Und in der Tat ist die Erfüllung der im Friedensvertrag vorgesehenen Abrüstung der Ptüfste in des guten Willens der Regierung zur Erfüllung des Friedensvertrages. Ueber die Grenze der Leiftungsfähigkeit sür alle übrigen Berpflichtungen kann gestrüten werden. Die Forderung der Abrifftung aber fann ohne jede Gefabrbung für die deutiche Birtidaft burchgeführt werden. Es war deshalb ein eigenartiger Auftaft, ben bie Regierung in der Beantworfung befer noch gar nicht eingetroffenen Rote ver-luchte, in dem e in der Pressengeng durch ihren Bertreter in völlig eniftellender und irreführender Beife der beutiden Breffe au juggerieren verfuchte, bag ber Friedenisbertrog auch in diefer Begiehung durchaus lobal erfüllt wor-

Der Genoffe Sente bat in feiner großen Abredinungerebe gum Rotetat in ber geftrigen Gigung in ber Rationalbersommlung der Regierung die Antwort auf bieien Bersuch erteilt. Er wies darauf bin, daß der Außenminifiae Meriuch erteilt. Er wies darauf bin, dag der Ausenntinier. Abster sehr irre, wenn er bebaupte, daß allein die Kealitionsregierung das Bertrouen des Auslandes geniese. Die se Koalitionsregierung habe im Gegenteil dadurch, daß jie die lopale Erfüllung des Friedensvertrages gerade in der Frage der Abrüstung verhindert habe, am meisten dazu beigetragen, eine Revision des Friedensvertrages un möglich zu machen. Die Einwohnerwehren widerbrachen machen. Die Einwohnermehren miderloraden bem Friedensvertrag, fie mutben tron bes Broteftes unferer Bartei beibebaften, bis der Aufflungsboficht ber Entente fam, Entgegen bem Friedensvertrag ift bie Armee noch immer nicht bis zum 10. April auf 200 000 Mann vermindert worden und beiragt mit ihren Freiforns beute immer noch fast 300 000 Mann. Ebenso ist die alle gemeine Bebreflicht noch immer nicht abgeich afft, fo bag noch beute jeder auf Grund des Bebr-gesetes einberufen werden fann. Die Schleifung der Beffungen ift nicht in ber borgeichriebenen Beife burchgeflibrt worden. Die Betonarbeiten weisen so geringe Zer-körungen auf, daß sie noch Ansicht der Kontrollsommission der Endente jederzeit wieder für den Berteidigungszustand bergostellt werden können. And Ge'lch it e, die das Kali-ber 10,5 überschreiten, mussen noch dem Friedensvertrag abgeliefert werben. Auch bas ift nicht gescheben. Man bat int ben Beftungen Ronigsberg und Ronigstein wahre Arfenole folder Geichübe angelegt, Rad an Rad, und Min-bung an Mündung fieben fie bort aufgeftavelt. 3bre Babl wird auf 6000 geidagt. Ebenfowenia find die Banger-guge, Zante und Bangerautomebile, die gur Berftorung der Entente bis gum 10. Marg batten ausgelieten Elemente warnen. Wir fordern die Arbeiter- fert werden mullen, abgellesert oder zerstört. Keinersei schaft mit allem Rachdruck auf, ihre Reihen geschlossen zu Kriegs material ist den allierten Kommisstonen zur halten und sich die abenteuerlichen Gestalten, die sich mit Zerstörung überliefert worden. Die Regierung behauptete allerdand phantastischen Planen an sie berandrängen, sehr kets, daß sie selbst das Material zerstört habe, obwohl sie noch bem Briebensvertrag berpflichtet mar, es ausgullefern. Aber als die Rontrollfommiffionen ber Entente Die Trime mer bes gorftorten Materials feben wollten, maren auch diese nicht borbanden. Sie waren angeblick der Industrie zur weiteren Berarbeitung überwiesen worden. Einzig und affein sogenannte Potosolle über die Zerkörung konnte man ben Kontrollfommiffionen borgeigen. Dagegen waren große Mengen bon Baffen entoegen bem Friedensvertrag ins Ansland verich oben worden, nach Sbing, nach Mexito, nach Schweden und Holland. Ein effatanter Beweis bofüt, wie wenig die Regierung felbst fiber die Machenschaften ber Militärs bei der Umgebung des Friedensvertrages orien-fiert ist, ist der Hall in Stottin, wo die inter-alltierte Kontrollfommission 256 ver-ladebereite Geschütze mit dem Ziel Kö-nigsberg, und 13 Kähne mit Infanterie-und Artilleriemunition entdeckte, Angesichts all diefer Tutfacen erffarte der Genoffe Bente, bag ber Meickstanzler fein Recht babe gu bebaupten, daß allein die frangösiche Regierung sich in der Saft ihrer Generale be-finde. Bielmehr seib ie dentiche Regierung nicht nurinder Saftibrer Generale, fondern bes Sharniestellen und innaften Cardeiens

wants. Diefe Regiering aber fonne fich wahrlich nicht, tubmen, bas Bertrauen bes Austandes ju befigen.

Der Reichswehrminifter, der herbeigernien wurde, um auf bie ichweren Anflagen gu autworten, tonnte nicht eine einzige widerlegen. Die Michtabfieferung ber Gefchüte gestand er gu. Ueber ben Baff in Stettin, über die Sants und die Bangerguge, über bas nicht abgefieferte Rriegematerial, über die Schleifung ber Feftungen, über die aligemeine Behrpflicht ichmieg er ichambaft. Auch über die Beeresftarte fonnte er feine ge-nauen Angaben machen. Aber obwohl bas Reichswehrminifterium wiederholt befanntgegeben hat, daß es die Starle ber Seciforps feiber nicht fennt, befirtit er die Babl ben 300 600. Und weil er nichts widerlegen fonnte, io verfuchte er den Angriffen in der fiblichen Art und Weife gu begegnen, und erffarte, die Regierung murbe fich mit ber Swiente vielleicht über biefe Fragen verftandigen fonnen, wenn nicht ibre Arbeit burch Denungintionen erichwert wirde. Diefer lappifche Bormurf der Denungiation ift fo abgebraucht, daß der Reichswehrminifter ibn auch nicht mehr in einem Rebenfat benuten sollte. Gelbswerfiandlich find alle die Latigen, die der Genosie hente mitteilie, den Ententedommiffionen feit vielen Monaten befannt. Dieie lebnende Saltung gegenüber den beutschen Binichen auf Bebifion bes Friedensvertrages gründet, die die beutiche Bogierung aber der Orfientlichkeit forgfaltig verichweigt. Gin erbaufices Spiel war es, wie der Neichswehrminifter, ber folber fürglich erflärte, dag er nicht den geringlien gu-verlaffigen Racerichtendienst in feinem Amte bat fich mubte die Foftftellung zu widerlegen, daßt er ein willenlofes Wertgeug in den Bunben feiner Dlitgiere fei. Gewiß, die Bu-Ranbe im Munfterlager gefielen ibm nicht, aber bas Geben und Rommen ber Truppen rubre davon ber dag dort die obemoigen Baltifumer abgewidelt murben. Berr Reichemehrminifter mertte gar nicht, wie fein er feibit bon feinen Offigieren mit biefer Ausrede eingewidelt morben mar. Angefiches ber neuen Uebergriffe bon Reichswehrnrlaubern in Bitterfeld berftien ber Reichswehrminifter fich gu einem Sobe, ber in ber Dabibewegung nicht unbergeffen bleiben foll. Er erflärte, es ift gefährlich, wenn man bie Reichsmehr beichimpft. Er batte bingufugen tonnen, es ift auch für die Regierung ge-Mirlid, wenn fie beriucht, etwas gegen die Willfur ber Offi. giere gu unternehmen, und botte damit voll und gang bie Auffassung des Genosien Sense bestätigt daß bieie Regio-rung fich widerstandslos in der Daft ihrer Offiziere be-

Sieg der H. S. P. Plauens über Rechisfogialiffen und flommuniffen.

Bei ber am Sonntag borgenommenen Bahl gum Arbeiterrat ber Gtabt Blauen ertang gle Unabbangine Coglalbemofrate einen fe'r bebeutfamen Cieg. Ihre Bifte erhielt 7179 Stimmen. wahrend die ber Rechtsfogial ften nur 2529 und die der Rommuniften nur 2761 Stimmen ergab.

Diefes Ergebnis ift um fo bemerten werter, ale burch bas Biefen ven Dolg ber Anichein erwedt war, als menn es von ber Buftimmtung ber gefamten Arbeitericaft Plauens getragen gewefen fei und bie Arbeiterichaft Blauens der notwendigen Coulung und politifden Gubrung bollommen entbehren murbe. Das Bağlergebnis ba: bewiejen, bağ biejes Urteil trugerifc ift, Dit Redt Rellt beshalb unfer Blauener Barteiblatt feft, Beifden Bartei bebeutet, ber bei ber Arbeiterratswahl im De-Rommuniften geichlagen find. Much ibre Boffnungen feien an ber gewaltigen Werbefraft ber Unabhangigen Bartel gerichellt, meil fie, die fich anjangs gegen, gum Schluf fur die unmögficen Geperimente bes Golg erflatten, fotwohl beburch als auch burd bie Bermorrenbeit ibrer pringipiellen und jaftifden Anfichten nue bas Berireuen eines geringen Teils ber Arbeiterichaft gu erringen vermochten. Golbft bie Arbeitalofen haben nur gu einem fleinen Zeil für fie geftimmt.

Belde Arfachen für biefen Erfolg ber U. G. P. maggebend find, bas geht mus bem folgenden Bitat ber "Bin uener Bollsgeitung" herbor:

solls geit ung herbor:

"Wir haben beharrlich noch bem Grundsch gearbeitet, daß die U. G. B. eine selbstänndige Voltits zu betreiben habe. Wir find bets in scharfer Awerbritellung genen den Gesistismus rechtssezialikiicher Padung gewesen und haben sbewis bestimmt es abgelehnt, mit den Kommunisten um die Weite nach dem Sagenreick Uiopia zu rennen. Wir führls, dessen Indien wir en frieg nach rechts und dints, dessen Schwisrigleit unsere Varleigenossen in manchen Orten badunch aus dem under warene Varleigenossen in manchen Orten dawund aus dem in grönerem Aser, indem sie sich von den den Nomuna des dem und fien und dirigieren lassen. Sie ste gut mit dem L. Burdensen zusammenzugeden, soweit sie mit uns die siehen Karlöftsehe baden. Ga ift aber der hang uis voll, aus Bequemischen vohr Angenischen fehlt und das reduktionstenden in Nebel beginnt. Wo die U. S. sich mit dortsin geren läst, — wird sie donden karlosse siehen Webel beginnt. Wo die U. S. sich mit dortsin geren läst, — wird sie von der K. B. gefressen und haben an diesem Schiffal sein Vergnügen und haben an diesem Blauener Paschiblett in diese AufAben durchaus zu und empfehlen den Ausfall dieser Wahl beallen durchaus zu und empfehlen den Ausfall dieser Wahl be-

faffung burdaus gu und empfehlen ben Anefall biefer Babl befanders ben Genoffen gur Becchtung, bie fich bisber vom einer undingeickrantien Unnaberung an die A. P. D. den größten Bortolf für unfere Bantel verfprachen.

Minifter Bauer übernimmt bas Reichsverfehreminifterbem. Rachbem die Berreichlichung der Gifenbahnen nurmehr von der Rationalversaumlung verobichiebet wooden ift, hat Minister Bell seine Aufgebe als exledigt angeschen und dem Meichapeödibenien sein Welchabsgesuch eingeweicht. Gemäß ber bei ber Bildung bes gegennuckrigen Kubineits getrosenn Abrebe übernimmt der bergeitne Schapminister Neichuminister Lauer des Reichaus-lobre ministerium. Das Reichsichammefterium wird vor den Wahlen nicht neu beseit. Minister Lause hat fich bereit erliärt behufs Er-kolgung der die Gutscheidung eines Ministers resordenden Um-gelegenheiten das Amt kommissarisch zu verwalten.

Das Bifum für bas neubefente Gebiet. Bu einer Ginreife in bos neubriehte Goblet ift in ebem Galle vorfer bas frangdiische Bifum einzuhalen. Bagu ift es noteg, bah bie Reifenben ibren Bissum einzuheisen. Wegit ist es nowe, dan der Veltzeiprässtimms Pat an die franzölliche Pahdurenmadreilung der Veltzeiprässtimms Frausfrust am Main unter Beisstung von 5.50 M. und Borro für Rückantwort einsenden. Jedock denscht sich diese Varschrift auf ise Wesselnicher nicht. Diese bedärsen nicht des jungdsischen

"haenifch und die Malfeier."

Die mabren Gunber.

Minifter Daeniich ichreibt uns: In Ihrer Mummer bom Sonnobend atend beingen Gie unter ber Ueberichrift .haen ich gegen die Raifeier" eine Rotig, die ich nicht umpibersprochen laffen tann. 3ch bitte folgendes feftfiellen gu burfen:

Schon por einigen Bochen babe ich veranloft, daß im preutitfchen Staatsminifterium die Geflätung bes 1. Mai jum allgemeinen Staatefeiering erortert murbe. Außer mir waren auch die fibrigen fogial ftieben Minifter felbiverftanblich bafür, bag ber 1. Mai in diesem Johre evenjo bon Stoats megen gefeiert merbe, wie im borigen Jahre. 28:r berichioffen und aber ichlief. lich nicht dem Cinisande, baf eine folde Negelung nicht für Breugen allein getroffen merben fonne, fonbeen bag es bagu einer einhe tlichen Anordming für bas gange Reich bedürfe. Der Ministerpenfibent Beaun bat fich in Diefem Ginne benn ouch fofort mit ben Reichbinftangen in Berbinbung giftit. jeloft habe, be für mich ber Echalmaifriern wegen die Cache von gang besonderer Bedeutung war, das Gleiche geian, insbefondere ich munblich und ichriftlich ber ben maggebenben Stellen im Reichsamt bes Innern und bei bem Bureau ber Rationalberfammelung immer meber barauf hingemirten gefucht, bog ber mehcheitejogialideide Antrog, ben 1. Mai 1980 jum aberme nen bes 6. Tintitte folgenben Artifel gu ben Mahlen, ben wir wegen Gelertag gu erfohren, un pergüglich verab diebet Raummangele gwar nur gefürzt wiebergeben fennen. werde. Beiber find meine immer erneuten Bemiffungen, bas burchaufeben, bergeblich gewefen. Go habe ich mich denn, ba bie Beit aufgevorbemilich beangte, auffchließen muffen, wenightens für Breufen eine vorläufige Rogelung auf bem Berordnungswege vorzunehmen. Dag biefe Regelung die berechtigten Mimifche ber log et flieden Arbeiterschaft nicht befriedigt, welf ich natürlich elife. In Ermang hang e'nes Bridinfies ber verfaffungamagigen Inifarmen im Reich und in Breugen tonnte ich aber nicht nicht tun, als die Regeinng in die Sand der einzelnen Gemeinden gu logen, angumtbnen, baf bie fteatlichen Schulen fich noch ben Befelluffan ber Gemeinben, in benen fie liegen, gu e ch'en bobon, und darüber binaus ju verfügen, bag auch bart, mo Gemeinbebeschfüsse für ben Schnientsfall am 1. Mai nicht borliegen, beinem Behrer und feinem Edpuler aus feinem gernbleiben am Mai irgend ein Nachteil erwachien barf.

3d boile, bag Gie nummehr bereit fein werden, Ihre Gpipmorte "haen ich gegen bie Ma'feler" umgenvenbeln in bie weit autreffenbere "Doen ich für bie Maifeier"

Wenn auch noch fein Unlag gu biefer rabitafen Umfebrung bes Sinnes unferer Ueberichrift vorzuliegen icheint, fo freut une biefe Buidrift boch aus ameierlei Grunden. Einmal zeigt dieje Bemiibung bes Miniftere um feine Rechtfertigung bor ber Arbeitericaft, bag Ronrad Haenisch auch als Minister noch Wert auf fogialistliches Anfeben legt, wobon wir gern Rotis nehmen. Bweitens aber lätt fie erlennen, bah die Rein de des Maigebantens im icht sie erlennen, daß die Teinde des Maigedankens im Beichs min literium sitzen. Ihr von Saenisch gefenn. der Kaupf. Der Wahltamp; muß von der U.S. B.D. zeichnetes Bögern, das ihre Gegnerich aus eigener Kraft gesubrt werden.
Maiseier zu erkennen gibt, ist unmittelbar nach der grandieler gu erkennen gibt, ist unmittelbar nach der grandieler Generalliere biofen Generalftreifaftion ber Arbeiterflaffe befonbers begeichnend für bas Dag, in dem ber Wille ber Arbeiterichaft in der Reicheregierung Beachtung findet. Das mag ein Beitrag gur bolitifden Drientierung im Bablfampfe und ein Ansporn gur Propaganda für eine glangende Maifeler burch Arbeitsruhe gugleich fein.

Ein ungehenerliches Urfell.

Der Schriftlefter bes "Rubr Gcho", bes Orgons ber II. S. B. D., Ih. Lachaife, ift beute bom augerordentlichen Rriegegericht wegen Berbrechens gegen § 110 bes Strafgefesburbes (Aufreigung gum Ungehorsam) gu einem Jahre Be-füngnis verurteilt und wegen Auchtverdachts sofort n Saft genommen morben.

Diefes Urteil ift nur eines ber vielen, bie in ben letten Bochen im Rubrgebiet gefällt worden find, und bie mit bem Rechtsempfinden ber Raffe im ich arfften Biber. fpruch fieben. Aber beutlicher als bie anderen Urteile läßt gerabe diefes Urteil die Lenbeng erkennen,

bon der die Rriegogerichte fich leiten laffen. Gingefpannt in militariftifches Denten, fonnen bie mit Offigieren befetten Rriegsgerichte nicht andere, als alle die- ninge gefchicht. enigen, die ihrem rocedurftigen Birfen in die Arme gu allen fuchen, mit ihrer But gu berfolgen. Diejem Streben verdanft biefes Urteil gegen ben Redofteur unferes Effener Parteiblattes feine Entstehung. Sein unerichrodenet Rampf gegen die Greueltaten ber Soldatesta und das Gintreten für die Berberungen der Arbeitericaft, haben die berrichenden Militars nicht mit dem Berbot bes Blattes gurieben fein loffen, weil fie fich bem Wahn hingeben, baft folde Strafen abichredent mirten fonnten.

Sie irren fich, benn neue Erbitterung und neuer Born wird das Profetariat in Rheinland-Bestfalen erfaffen Stafinponene, 8 mider . Ragnit und ber ftellvertretende Land-und immer fester wird feine Uebergennung merden, das nur tat Dr. Boll . Riederung Deinrichsmalbe find vom Dienste fusber energittifte Rompf gegen ben Militarismus und alle penbiert worben. feine Belfershalfer folden Buftanden ein Ende bereiten

Der Weltfeierlag ber Arbeit.

Der Bollgugsausichus ber ichottifden Gruben. arbeiter bat beichloffen, baf alle Grubenarbeiter am 1. Mai feiern und gu einem bestimmten Beitpuntt eine Rundgebung für eine weitere Berfurgung ber Mr. beitegeit veranftolten follen.

Die Gewerficaft ber frangofifden Berg. arbeiter bat geliern beichloffen, am 1. Mai in ben Musftand gu treten, wenn bis babin Rommer und Genot ben Arbeitern ber Schieferbergwerte nicht die gleichen Rochte wie ben Bergarbeitern ju gestanden baben werben. "Betit Barifien" meint, diese Bewegung tonne eine Riddwirfung auf die Gifenbabner baben.

Der belgifche Quitiaminifier Banberbelbe bat entdieben, daß von jeht ab ber 1. Dai als Geft ber Mrbeit gu betrochten ift, und bog bas von feinem Minifierimm abhängende Perfonal zu feiern hat.

Die geheimmisvollen Geschütze in Stetfin.

Durch die Entente-Rontrollfommiffion find in Stettin biefer Tage 286 Geschütze und 16 Rabne, vollbelaben mit Infanterie- und Artilleriempnition, entbedt worden. Dic'e tranges auf feiten bee MBierten in ben Krieg eingetteten. Rabne murben bom Boligeiprafibenten in Stettin auf Unfordern ber Ententeoffisiere beichlagnahmt. Mis die enbeuchtefehl im Bisch, beihrungen murbe gestern von be Bein-Ringelegenbeit nun in einer Robinetissiums zur Sprache and der liebeiter nech feine Rober acteure.

fam, erffarte ber Meneral Seedt, bag es fich bei biefer Berichtebung von Geschitten, Die angeblich für gronigeberg bestimmt maren, um eine bem Reichswehrministerium durchaus befannte und vollig gerechtfertigte Magnahme bandeie. Die'e Erflarung muß um fo mehr berbifffen, als nach ben Borichriften bes Friedensbertrages Deutidiand überfelbitverftandlich, daß derartige Boriolle das idmerfte Migtranen der Entente erregen muffen. Der Gall Beigt aber auch wieber bie geichidte Urt ber Militars in ihren Operalionen. Steis beden die boberen Borgefehten, an ber Spipe der Berr General von Gredt, die geheimnisvollen Dechen-ichaften ber reaftionaren und putidititiden Untergebenen. Das mar fo im Salle ber im Reichsmehrministerium aufgededten Offigiereveridevorung, wie es jest mieber im Galle ber Berichiebung von Goiduben und Munition in Steitin ift. Und der Cerr Gegler glaubt noch immer, daß es ibm gelingen werde, hinter die Machenichatten feiner reuttionaren Difigiere gu fommen.

Bur Candidatenfrage.

Bon bem Genoffen Guitan Bofel erhalten wir im Auftrage

1912 (110 hogeotonice) iff in trabinett bas lingual bes brolebariats geworden Desgaid muß das Piwicariat der den Bugien am 6. Inni er. zum 1. Weichligg der Republik mache met fein. Es derf fich nicht durch Pierosendrescher und Schwadrondre ganwenefen quouspien, die dom revolutionarem Sogistismus durchnate ergeven faib. Co bang nicht den Nebner, forwern co mus ben Men wern water.

Aus Jeuensturffen und Afademifer find nur insweit als Kandidelen ger Id ist inffen, als sie schon in der verflos-ienen Zeit dem in ariat bewiesen baben, das sie iren gu Naerhodijens ober ein Drittel ber in Andfute tommenben Randis beien mus genügen, um den Bederf an Wiffenichaftlern uim, gu heben, foreern amig gerecht de ram verteilt werden.

wi ben Wahlen gur Rationalbetiammtung im Januar 1919 maren große Teile ber Arbeiter, Gaft noch unau gefart, weil infolge bes gu furgen Beitraums, bes Beb.ens ber Breife und wegen der Mingel der Cognifationen, die il. S. P.
fast leine Widelichkeit botte, an die Masten herangulommen,
gest noch 114 Johren bisterier Emidulchung wird hoffent-

lie bes Bott beffer über fein Erichtet zu bestimmen wiffet. Reft-los aufgeflürt ift es natürtich nich lange mide, und es muß feitens ber il. S. B. D. bis zur Wolft noch eine ungeheure Lätigleft ent often merden, um das Richt der Erfennings in die Maffen

Gleking innike zu und, aus den anderen Lägern, aus dem Kinnpf bervorgegange i sind, und ob nit ihnen paliert werden fann. Bas dann zu fun ist, ergidt sich ganz von selbst.

Unsete Pficht ist es seht aver die noch nicht voll und sanz zu und Selesenden vor der Einfacidung, also weitrend des Böndlumpses, zu und der und der Einfacidung also weitrend des Böndlumpses, zu und heronzubodin, damtt the mit und sitt und den Kampf führen helsen. Die Unabhängige Sezialde motratie ist der Stommkalier der großen Sogaksenwirgt sonn Borret vor 1912. Sie hat die Ausgabe, die Biohen zu erdodutionieren wied um ihre Kaden zu schaften der Freie eine Ein der Eine Gart griochen, eine Erste einschrächt adert ift, bann muß eine Coat aufgeben, eine Erne eingebracht werden, wit die West noch feine gefeben bat.

Die Mububung bes Reidstogemendeis erforbert ben gangen Die Anstidung des Reickslogswanders erfordert den ganzen Mann. Derjenige, der ders Viandat ausüben will, muß lich vor allen Dangen felb st vrüfen, od er die Kjängung, den kilden und die Kraft bestigt, diese Annt, wenn auch nicht als glänge der Medrer, so doch als sleiziger Arbeiter in den Kommissionen dis glänge iher Medren, so doch als sleiziger Arbeiter in den Kommissionen die Andersander und überal da, wo handlemenisse ausgulommen, aber das Volke wiede nicht mird nach wiede standate ausgulommen, aber das Volke wiede nicht mird nuch nuch sowie sowie und dann wird auf dieses Küßizeng besseite gestellt werden können. In der Begir is Genera ihrer am mit ung am kommerden Kwisag, wo die Abgoordneten nowerest werden, muß

merben Briling, wo die Abgoordneten nommeret werden, muß nich eine Kommiffion gavählt werben, ber die Zusammensiellung der Wachliste übertragen wird, danit der Gercchigfen ni d bet Muchen woch jeder Richtung bin, auch in diojet Beziehung Ge-

Keinigung in Offpreußen.

Bie bon guftanbiger Stelle mitgeteilt wirb, haben in Oftprengen Beurlaubungen und Suspenbierungen pon Landraten ftattgefunden. Die Landrite Coumann. Infterburg, Dr. Wichert. Angerburg, ben Martius.Dar- fehmen, Regierungerat Dr. Edmiege. Binfallen, Dr. Simon . Gumbinnen und Dr. Confrantin . Labiau find be-urlaubt, bie Baurdie Freiherr Schuff bon Afdentabe.

Richtigftellung. Genoffe Bubeit bittet uns um Mufuchure Connebend, ben 24. d. Mt., lafe mit ber Bericht ber Breibe ! jagent. Im Leitveitrieb ivanen auf andere Weise die errorterlichen Ersparnise gemocht werben, durch Enfassung zahlreicher lieben Ersparnise gemocht werben, durch Enfassung zahlreicher lieben die Kräite. Ich babe nach dem Atenogramm gejagt: Wenn die Kräite, die in großer Jahl im Voldetrieb vorhanden sind, an den richtigen Blad gewiss weren, des Aussichersonal auf das notwendigte eingeschränkt wied, und nicht, wie es gefeieln immer nicht beenichtt murbe, fonnten große Eifparnife ge-macht werben. Rad unten wirb geipart und entlaf. fen, bamit fit bie Speidefleder nach oben Plan gefcaffen wird.

Berichtigung. Genoffe Stolt bittet und, feine Ausführungen auf der Begirt gener weriantmitte Lettow-bereitow dunn gu berichtigen, daß er gesegt bat: "Ich will die rechnitebenden Allberer von ihren Boffen entiernen", nicht, wie es in unierem Bericht von Montag friid leift aus ber Unter en vernen".

Berwerfung ber Mevifion bes Ergberger-Attentaters. Das Meichsgericht hat die New sien des obemotigen Röhnrichs Cltwig B. hirfchfelt verworfen, der am 21. Februar vom Schwurgericht beim Laubgoricht I in Berlin, wegen schwerer Körperverlehung, begannen durch eines am 26. Januar vor dem Maaditer Gerichtsgebäude auf den damatigen Reichöftnangm al-fler Erzberger abgegebenen I fisienichung un 13. Jahren Gefangnis verurteilt worten ift.

Beröffentlicheng bes Londoner Bertrags. Wie aus Loudon gemeldet wied, teilte Bonar Law gestern im Unterhaufe mit, daß der Londoner Bertrag von 1915 in einigen Tagen veröffentlicht werden wird. Besamtlich it Lialien auf Grund dieles Ver-

Noch fein Streifaboruch in Ming. Lotheingen. Deur Geriffe

Das Bürgerkum gegen den 1. Mai.

Nach ber Uebernahme des Berfehreimefens auf bas Reich wird nunmehr bas Neich die Borarbeiten für die Zalfperren bes Werra- und Bultagebietes und für die Werra-Main-Wafferstraße, sowie für die Ausnuhung der baburch zu geminnenden Waffer- frofte felbit übernehmen. — Die Abinmmungeliften in Cortröfte selbit übernehmen. — Die Abirmmungsliften in Cherjsiesten baben noch nicht ausgelegt werden können, weil die Ententedehörden das noch nicht verfüge haben. Die Abstimmung nug dis 1. August 1821 partfinden und wird sicher is rechtzeitig besanntgenracht werden, daß alle Stimmberechtigen teilnehmen können. Gegen die Eingriffe der Intentelommission in Oppeln in die deutsche Gerichtsbarkeit ist Sinipruch erhoben worden. Die daulichen Richter werden die Arbeit erst wieder aufnehmen, wenn Sicherheiten gegen neue Willstraste der Entente geschäften sind. Abg. Dezlert (Anat. Bp.) verweist darauf, das die preußliche Mogierung in der Landesversammlung zum Streilracht der Be-amien ernart i.g., ein Beamter, der freitt, brache seinen Sid und verlede isten Umtsvelicht. Während des Rapp-Putsches wurden die Beamten zum Streil aufgebordert. Hat die Regierung nach diesen Borgangen ihre oben seltzestelle Ausstallung über das Streisrecht der Beamten noch aufrecht?

Streifrecht ber Beamten noch aufrecht? Reideminifer bes Jumern Rocht Die Mamten fich ber Ber-Meischminiser bes Jamern Koch: Die Kramten fles der Gere fußung ten gerlieden, als fie den Ursupatoren auch durch Bermeigerung der Arbeit ichürsten Widerfiand geleiftet haben. (Bermil) Sie haben durch die Weigerung ihrer Tätigleit die gut Wisderberstenung verändungsmähiger Juftünde erwedlich mit dazu beigeriegen, daß der Kopp-Putich ohne Bintvergießen und Bürrertrieg zu Ende gebrocht werden kauf ergen die Beistung Glothas durch die Reisdwehr und zogen die Bergänzung des verfähriern Ausbeiter und zogen die Bergänzung des verfähriers Ausbeitender Arbeite ein Grund nicht beilanden.

Beleiment Jacoby: Reichtwohr it liberhript micht in Cutha verfielt, sondern auf Griechten bes Meichtichabnierliere ums eingerint, sondern auf Gritthen des Meiseriedung ber und 400 Monn Schocheitmiche gum Schut ber in Gocha liegenden

f Moi ichen Bertie.

Rig. Bod (U. Bog.) forbert ferner gewichtsche Untersuchung ergen die Mindischer des Leisfreiwissischen für abner der Abert beiter wie in Abeiter wieden der Beiter wieder der beiter der beiter wieder der beiter wieder der beiter der beite morbet hoben. Diefe hummelichrenenbe Genwit verlangt ftrengile

Ein Bertester des Meichewscheminsteriums eemdert, dog der Meidemedemen ster fogle in nach Gingang der Berichte über diesen Vorlal eine Untersuchung eingeleitet dat. Gegen die beschiedigten Ungehörigen des Arandsportsommendod ist Anklage erhoben wegeden bes Arandsportsommendod ist Anklage erhoben wegeden bes den Musikusekrenich in Nerkmadung wit Achigiaa. Die Laupwerhandung diese in 14 Agen die der Modom sorten Modom striftsten. Eine Entschiedieren der gesötzten Versern lann solonge nicht zugesstanden werden, als nicht erwiesen sie dan solongen in Angestorigen des Colonenstandes in rechtenstiger Unstätung der issten andertrauten öffenklichen Gewallt angestorigen werden der Geschlichen Gestorit angestorin werden fann. Gin Beriecter bes Meichemeheminfteriums eembert, bog ber

Ain. Leebe (Sog.): Roch Leitungsmelbungen ift ber friffere Generallanbichafisbirefter Kapp, ber wegen Lochwerrats fleckrieflich verjolet wich, in Echweben festgenommen. Besteht bie Möglickeit, Rupp ber Aburteilung burch die deutschen Gerichte guzu-führen?

Die chofuftigminuter Blund: Rapo wird eines politiffen Ber-

Brechens inicially gi. Lee And offeringsbertrag son 1878 first die Ansliefering von Leckerräfern nicht vor.

Ang. Welffelicht (Cog.) verlangt gerichtliche Schultte gegen ben deurschanden Artelielreide Billi Chm, der in Initeraturg isg albemostanische Kurteiongestörige verpsugelt dabe.

Aben der Archestrogierung wird entribert, das sich ein Terichten ben achte in der Archestrogierung wird entribert, das sich ein Terichten der nachteisen lassen.

Die allgemeine Finanzaussprache.

Die Musiprachen fiber bie Programmreben ber Minifter Wirth und hermes wird forigefest. Wit ger Brondung fieht der Roscial. Gnermit wied verbinden die Siellungmahme gu den Antrogen der beiden sonialbemoltetischen Praftisnen auf gesch-liche Feier des ersten Mit, sonie der Antrog auf Bogohtung der

Mig. Dr. Riefer (D. Bp.): Wir fichen bem Reichofinangentnister diese Korntreit gegennver und weiden imm auf seinen der newollen Biege folge leisen. Durch Sogialisserung des Berg-denes hat der Saat und Ansicht des Wiscoedneten Kail feinen Geneinn: dadurch soll das Bertwaren der Andeiter gum Segialis-ums gestänkt werden. Dazu sind wir nicht da (Sehr richtigt rechts.)

Abg. Hente (U.Soz.):

Wenn wan fagt, die Arbeiter find bewusbermaßen faut, so fit das eine so genatur Beleidigung, daß ich derauf nicht and Konidians für Gosialians beite Arbeit und sowidet geande dedurch unge größen Periode, der an Stelle der Keigesberdogie greien Hootel gegenliber dem Kapitalismus, (Sebr richig b. d.) Den Derndung dem mit seinem Eorigiage in. E. Z. att lichen Parteien größe Aneriennung gefunden. Wedt dern bligter lichen Parteien größe Aneriennung gefunden. Wedt dem bligter lichen Derdiger währen. Bedi derneblicht in der derfolgt werden. Solden fie kraitechtlich nicht versoglich werden. Solden fie kraitechtlich nicht versoglich werden. Solden fie kraitechtlich nicht versoglich werden. Erkeite das werden die Babien genau wie in der Gene der gestellt werden. Erkeite weite in Angriffe des Abg. Genle gegen die Keichswehr nuch der Kraite allen Umfünden ein Ende nehmen. Die Angagestellt werden, Ge bandelt fich dier nur mehr um dasgestellt werden, Ge bandelt fich dier nur mehr um dasgestellt werden, Ge bandelt fich dier nur mehr um dasgestellt werden, Ge bandelt fich dier nur mehr um dasgestellt werden. Ge bandelt fich dier nur mehr um dasgestellt werden, Ge bandelt fich dier nur mehr um dasgestellt werden, Ge bandelt fich dier nur mehr um dasgestellt werden, Ge bandelt fich dier nur mehr um dasgestellt werden, Ge bandelt fich dier nur mehr um dasgestellt werden, Ge bandelt fich dier nur mehr um dasgestellt werden, Ge bandelt fich dier nur mehr um dasgestellt werden, Ge bandelt fich dier nur mehr um dasgestellt werden, Ge bandelt fich dier nur mehr um dasgestellt werden, Ge bandelt fich dier nur mehr um dasgestellt werden, Ge bandelt fich dier nur mehr um dasgestellt werden, Ge bandelt fich dier nur mehr um dasgestellt werden, Ge bandelt fich dier nur mehr um pfusche Geles über die Betelesbedte tonne man unmöglich so neunen. Ich hatte gewänsicht, daß man dei den Program reden der deiden deriniser doson etwas gehört hätte, daß Meriksland univerwähr mit der europäison Jinony- und Wirtslichelbiellis verduschen ist. In der ganzen Weit schnen wir die sozialistischen Arbeiter gegen den Kapitalismus und den Willierrismus Eturm laufen und überauf mächt dei hinen die Gipflaßt, deh zur Ergreifung der politischen Wackt nrindoftens geitweise die Wilkitur des Profesiors undehingt nötig ist.

Deute haben wir bie OffigierWiltatur

Deute haben wie die Offiziersdikatur

und die ist viel schlimmer und diutrünstiger als es se eine Ardiktenur war oder Kt. (Sehr mahr! dei den U. Cog.) Bediktenur war oder Kt. (Sehr mahr! dei den U. Cog.) Bediktenur war oder Kt. (Sehr mahr! dei den U. Cog.) Bediktenur war oder Kt. (Sehr mahr! dei den U. Cog.) Bediktenur war oder Kt. (Sehr mahr! den U. Cog.) Bediktenur war oder Kt. (Sehr mahr! den U. Cog.) Bediktenur war oder Kt. (Sehr mahr! den U. Cog.) Bediktenur war oder Kt. (Sehr mahr! den U. Cog.) Bediktenur war oder Kt. (Sehr mahr! den U. Cog.) Bediktenur war oder Kt. (Sehr mahr! den U. Cog.) Bediktenur war oder Kt. (Sehr mahr! den U. Cog.) Bediktenur war oder Kt. (Sehr mahr! den U. Cog.) Bediktenur war oder Kt. (Sehr mahr! den U. Cog.) Bediktenur war oder Kt. (Sehr mahr! den U. Cog.) Bediktenur war den U. Cog.) Bediktenur war der Gebore der Modern der Gebore der Modern der Gebore der Modern der Gebore der Modern der Gebore der

Deuliche Rationalversammtlung.

mehr 200 000 Mann fant sein durfte, während es eingestandenermahen houte noch 800 000 Mann umbaht. Weiter in der Frage
ber Schleifung der Fritungen, two man die Gelommterlagen besteben lätzt; serner in der Abl'ejerung ber Cofficie, der Lants
und Kangersilge und Grit fürzlich baben Kantrollofistere im
Erekliner halten nicht weniger als 206 Goldhau und 13 Rahne Stestiner hafen nicht weniger als 266 Goldste und 13 Rahnt mit Artillerie. und Infanteriemunition gefunden. Wasserwerscheitungen nach Schweden und Danemark und Polland sind an der Togebordnung — da konn man sich nicht underen, wenn die Entente nicht an unsern guten Willen glaudt. (Sehr richtigt bei den Il. Sog.) Kein Wort bat für all die Dinge die Regierung, die so gern dohauptet, das die französische Noglerung in der Land der Gewerdlen fot, und die französische gegen die Kommunisten einkappen fot und die seinkalte gegen die Kommunisten einkappen find die Meldungen wie Villate und Standgricht und Standgricht und webandenseine und Willaten — das sind Johien, die vom Gorhandenseilen eines Wilkarismus Beweid gemung geben. Es ist der Kohendard des Wilkarismus Beweid gemung geben. Es ist der Kohendard des Wilkarismus Beweid gemung geben. Es ist der Kohendard des Wilkarismus Beweid gemung geben. Sorhandeniein eines Wilfinarismus Beweis genig achen. Es ist der Kickendach des Mückers, der Boutgeoffe, der Richter, überhaupt der ganzen durgerlichen Gesellschaft, der durous ipricht. (Sehr richtig d. d. U. Cog.) Wir desjen daber, daß unser Umen einiert ab, der sich nicht nur mie ein deute in der "Deutschen Folkung veröffentlichtet Loseit auf Wirglieder der G. P. D. entretten son, Ausnahme findet. Tesgleichen mühte anser Antrag auf die Raifeier einstimmig augenommen werden, wenn

Am 1. Mai

vereinigt sich das Prolitariat der Welt abermals zur Demonstration für den Sozialismus.

Noch ist der Maltag Kamphag, der Mairaf Kampiparole icht für Reformen des Tages, sondern für die soziells ische Revolution, für die Zukunft des Protetariats, für die Freiheit

Das deutsche Proletariat

muß mit einer machtvollen Kindgebung vorangeben. Nationalversammina - und preußische Landesversa unilang haben die Antrage auf Erkl run; des Maitages zum Peiertag abgelebnt. Das deuts he Proletariat

muß um den Meitag kämpfan.

Es mul den Willen zum Sieg bekunden, und kurz vor der

Reichstagswahl

some Macht beweisen durch geschlossenes Auftreten und einmittige Arbeitsrahe.

\$

hier mit eine Spur von Empfinden für das Gefühl der deeiten Wasse unsers Bolles vorhanden ware. Kenn die Rogierung und das Bürgerirm wicht gründliche baldige Rejarnton in jenom Giame bringen, dann baron fie es sich zuguschreiben, wenn die Pormen, die dann fürchenden, gron fürch erlichenen. (Ledigafe

Northofusingen nister Dr. Birnd: Go ift bis jeht noch tein Ball befannt, bag bie biicher tipe Pfliche vorlete botten. Wag. Confe mir das Biairrial jeiner Pariet einrecht, so werbe ich frengste und vollkommen unparietische Unterjuchung burch-ficenen. (Beistall.) Eine so mossigenende Americae, wie sie der unabsangige Anxiog havere, tje gang vermöglich, denn die genichnen Berburchen, fawie die Seher und Aufrührer gegen die vorfassungs. müßige Rogwerung, die die Work republikk ausgerijen haben, müßige

unier ofton Umfamion befinale nethen. (Middeller Berfall.) Rig Hanemann (Sog.): Did Editide days unier femag Umin Oute emmiden, wo leine Unemben ausgebenben finb. Lest hand immerfungungen mus is tudintassest vorgegingen wer-ben, daß in nicht zur Beupruizzung der Beditzeung beitrogen. Die Biebefelder Beschlüffe mitten unbedigt geholten und durchgeführt werben. Gs müllen Backstrungen gewoisen werden, daß alle die Männer, die von ihren stamtlen noch forne

Ral), bie bis gum 5. Mai neit ferer Taligaris fertig fem wieben. Auch in bas Reichbroeheminifterium ift ein neuer Ton berben. Auch in das Reichtvebeministetum ist ein neuer ton beteingefommen und neue wichtige Geränderungen bis zu den höchten Stellen lieben bevor. Die Refarmplane, die unter meinem Borgänger Rostz dereits gesaft wurden, der ein und ergängliches, nie weilen des Berdien ft um Deutschland hat, werden weitergestübet. Das Geer ist dem Stand von 900 000
hat, werden weitergestübet. Das Geer ist dem Stand von 900 000

bat, werden weitergeführt. Das Deer ist dem Stand von 900 000 Mann sehr nahe gebracht worden; die Berufsoffiziere sind von 80 000 auf 9000 zurückgedrängt worden.

Damit schließt die allgemeine Besprechung.
In der Sinzelberatung befiltwortet Abg. Dr. Onard (Soz.) einen Antrag löbe (Soz.)-Miester (D. Ep.) und Dermburg (Dem.) auf Gewährung einer Unterkühung von 800 000 M. zur Errichtung einer wissenschaftlichen Abteilung für Kollsbildung an der Frankfurter Universität. — Der Antrag wird angenommen.

Ein Antrag, für den Berband der deutsichen wissenschaftlichen Wisdemien des Nochhösimangministers Dr. Wiesh die abgelehnt.

Ridoriprach des Nochhösimangministers Dr. Wiesh die abgelehnt.

Ridoriprach volle die deutschnaftenaler Antrong auf Gewährung eines Teils des Johnes der Landardeiter in Jorm von Deputat.

Der unabhängige Antrag mis eine Teverings zulage von 500 Millionen Mart für hinterbliebene und Inda-liben wird abgelebni; angenommen wird der umgeänderie Untrag auf eine "angemessene Teuerungszulage".

Der Unitag Arn ftabt und Ben. auf beffere Berforgung ber Banbarbeiter mit Schubwerten wird angenommen.

Es folgt fofort die britte Beratung bes Notetats. Abg. Gever (U. Sog.): Wir find nicht in der Lage, biefer Regierung, Die für das Geer jo ungeheure Summen ausgibt und im Rubrrebier eine jo arbeiterfeinbiiche holtung eingenommen bat, ein Bertrauensvotum ausguftellen und fitmmen beshalb gegen den Roteint.

Darauf wird in ber Gesantabstimmung ber Notetat gegen die Stimmen ber Deutschnationalen und ber Unabhängigen ans

Rachite Sthung: Militwoch 11 Uhr. Bericht bes Geschäftst ordnungsaudichuffes. Bur te Beratung des Entwuchs vos Bes joldungsgesches. Bericht verschiedener Ausschüffe. ordnungsaudiduffes.

Breuhische Candesversammlung.

Schlufabstimmung über Groß-Berlin.

In Beginn ber gestrigen Situm murbe bie Schinfabftime mung über ben Gesenstwurf Groß-Berlin borgenommen. Die namentliche Abitimmung eraab 164 Geimmen für, 148 Stimmen gegen bas Gefet; Geng-Berlin wieb alls am 1. Oktober in Wirffamkeit treten.

Die Maffeier.

Es folgte bie Besstung des Antrers der Sogialbomolecien und des von unferer Frollten eingebrachten Gelehenwurfs, ben

Mei alle allgemeinen Bolfbieteriag zu erflären.

Abg. Ab. Helfmann (il. Cog.): Der i. Mai foll nickt eine Rational-, sondern ein Wellfeieriag fein. Wir baben so viele Keieriage, Rwampsseieriage, wie die Bichtage gum Beispiel. Fre fich wern Sie (nach rechts) abbissen solliern, was Sie in den lehten fiber Johren berbrochen haben, bann mitste alle Tage Buglog fein, ein ganges Johr hindurch. Billing ber Wenschhelt aus dem Joch bes Raptiniksmus

und Militeriamus,

bas ift ber Ginn bes 1, Dal.

Am ber Sogielismus fann ve Menfahelt aus bem Aufammen bend retten, ben Sie (nach rechts) verschalbet beiden. Webendere ben Lag begeben im Neichen der Böllerberföhnung. Ge best ein Bollsebendeg der Arbeit sein, vin Weltseleriag, an dem sich das Proleitrist der gonzen Welt geloben wird, auch zu ruhen im Kampje, die der Socialismus triumphiert. Die reise Internationale wird fich die Bruderband reiden und über alle Gingner ben Girg bauonfragen. (Beif. Beifall.)

Aba Gronowell (Bentrum): Wir febnen bie Antrine al, benn wir baben geieringe gemig gehabt, und viele unoliffengige Arbeiter murben gern auf die Arbeiternbe am 1. Moi vergichten, tornn fie nicht gum fie ern gegenerern muteben. Arbeit ift bente bas Whigfte. Für affes arbeit sichene Gefindel mutte die Regierung bas Arbeitstans aneverwen. Die Arbeitgeber finb - Gott foi Dant nicht alle - felt einiger Beit riidgrattes gewarben. boffentlich werben fie fich nicht von ben Rraftworten einfolichtern ichen, (Hört! Hönt!) Eine Begahlung des Tages derf under teinen Umitänden erfolgen. Der durchgund seiern will, soll es auf seine Kosten inn. Der Kudusminister hat den Gemeinden freizestellt, ob in den Schulen geseiert wird oder nicht. Wenn das Jugewortziehung sein soll, dann erkeben wir ledarstem Einseruch dosson. Der Erlag dedeutet Schuldistausz er ift eine Berausforberung on und

Mog. Rippel (Dnat. Ep.); Wie lebnen den Antrog eine

ft im mig ab.
Abg. Mobenhauer (D. Bb.): Wir lehnen gleichfatls ab.
well wirflich feine Selt zu feiern ift.
Abg. Ommert (Bem.): Auch meine Fraklion erholt beit icorfton Broteft gegen bin Griag bes Ruftusminifters, fiber ben nicht einmal bie parlamentarifden Unterftoatsfelreifte gu Rate gegogen worden find. Wit vom Weltfeiertog fonnen wir und deshalb nicht befreimben, well er genau fo überlelt ist wie den sessate n'i de dependent ment er genau zo doctaet at the cer alse Obsigseitskaat. Wo waren ihre internationalen Fraunde, als der Schambirisde von Verfailles uns distiert nurde. (Eroha Unrube. Erell-Licquost!) Des war ein Ungfüd für uns, daß der Friede von Vr.II-C istods den Kussen ausgegwungen wurde. Whg. Helinnun (Sog.): Wir lehnen es ab, gwilchen Kopf-und Handassbeiter erneut einen Keil treiben zu lassen. Refen

ber Arbeit find Feieriage notig, um bas Gemit gu erheben. Wes das in der Kirche tun will, soll es inn. Wer aber auf andere Wesie Swiden will, soll es inn. Wer aber auf andere Wesie Swidenige wünscht, dem soll diese Wöglichkeit gegeben werden. Die geden Rillionen freigewerfschoftlich organiserten Arbeiter mit ihren Angehörigen stellen einen so großen Teil des Volles dar, daß ibrem Wunsiche Rechnun getragen werden muße. Sie, die Sie verschnend wirten wollon, hatten allen Angehorn. Den 1. Mai nicht zu einem Kampfig werden zu laffen. Weint fich die Andeiter den Tog nehmen, bann bandelt es fich nicht und einen Feiertog, sondern um einen Generalftreit. Ein Rultus-min i fier, weicher einen einzigen Lebrer ber Eduler gegen ibren E'en in den Dienst gringen wolle, würde am 2. Mei bas allerschaftefte Mistranensvotum meiner Fraktion bekommen. (Grobe Unrube.) Er mußte dann von feinem Boften gurudtreten. Im vorgen Joboe bat ein Tell von Bentrums und baben die Demofraten unferem Amtrag gua gest immt. Wenn bie birdiichen Beieriege bleiben follen. bann ferlegen Gie flug, ob Gie bem 1. Dai Wire Dulbung bers

Minister Daenifch: Wein Erfaß wird somobl von rechts all auch von den Unabdängigen, allerdings aus gang verschiedenent Grunden verurteilt. Es war meine Pflicht, rechtzette für Klose beit im Schutbetrieb gu forgen unter möglichfter Bermeibung aller harten. Ich fann und werde von meinem Erlog nicht is gurud neb men. Ich gode die Holfeniert nicht auf, daß das 1. Wai noch gum allgemeiren Bolfsfeiertag nerben wird. Abg. Obuch (II. Sos): Diese Tebatte hatte einen wird gewert

Berlauf nehmen tonnen. Bir feiern ben internationalen Baft. eiertag geren ben internationalen Rapitalismus, ber nickt

felerlag geren den internationalen Kopisolismus, der nickt von Bölferberföhrung wissen will. Die Arbeiberschaft das Jhran Felerlagen gegenüber mehr Toseranz bedolesen, als Sie dem döchten Feierbag der Arbeiberschaft deute erwiesen haben. Abg. W. Dossmann (II. Saz.) persönlich: Herr Rippel hat mir gegenüber behauptet, ich sage die Unvoorbeit. Ich dass ihm issort das unsorriere Genogramm vorgelagt und er dat den Bemeis nicht erbringen können. Er det mir vorgeworden, ich nähne Wucherpreise. Ich habe sehpestellt, das er das Buch zu wosentlich höherem Preis gesauft dat als zu dem sellgeschiert

Die Miftimmung aber unferen Gefegentwurf orgab boffent Wblebnung; nur bie beiben sozialiftifden Fraftionen fimmten ihm zu. Der Sammelhoung orgab 126 Gtimmen far, 166 Stimmen

gegen bas Befet.

Es exfolgte bie gweite unb beitte Berntung bes Gefeti entwurfe, dtreffend die einsweilige Ermücktigung des Greichgiels aubicusse die Bussellige für die bedeutstale aubicusse in Bussellige ind des Laubedeutschusses in Beleke baben. Beibe Aussellige iolien die Eeichiste sowischen die Beschieden der Jusammentelit der Prodingender der die Beschieden der Greichiste werde gegen die Bewirzigiallandstage verhindert. Die Bortinge wurde gegen die Betrieben univere Frostion angenomment der die Betrieben univere Frostion angenommen. Die beschieden gestellt der die Bertrieben univeren universitätig in die beschieden die Bertrieben universitätig in die beschieden die Bertrieben und die Bertrieben universitätig in die Bertrieben und die Bertrieben und die Bertrieben und die Bertrieben die Bertrieben

Theater und Derendenneen

Volksbühne Theater am Billowolats Henes Volkstheater Köpenicker Str. 63. 74U.: "DejkröderKaramasow" Staatathouter

of Uhr Othello. Schauspielhaus:
St. ther. Der Kronprinz
Okrektion: haz mannet
Dentschos Thenter
75 Ohr: Die Dame Kobold

Rammerspiele Muni Stella.

Greises Schauspielhaus 7 U: Der weiße Heiland 113. Abseitung iff Abend). Sirvation Carl Nathhead – Rad. Sernager

Höniggreizer Straße

y the Lie Rotherian

mit dem Feuer spielen.

zundselbömus Max Pallenberg). Berliner Theater

Putr: Der letzte Walzer mit Pritat Massary, Osse Storm, Bons Watsmenn unw.

essing - Theater Prau Warrens Gewerbe voes, Albert Steinrück)
Freitag 7 Uhrt Peer Gynt Deutsey, Klastl.-Theater

Attabendt. Henngerie (Adaloers, Obts, Haaok) Trianop - Theater (Balinhof Priedrichatrate) Taglion 48 Uhr: Ida Wilst in

Myrrha Sonstag 4 Uhr: Hographaleijch, Diener gasuchi.

Residenz - Theater Sandhans Jannowitzbrücke, Weter erundbahn Klosterstr. Tagtien 18 Uhr: Me Raschhoffs

von Herrm, Sadarmana, mes Operetienhous Direktor: Jean Kren ballettich 7 Uer 30 Min.: Die kleine Monett

Casine-Theater Tagosh Onke Cohn Valualla - Theater Stra & U.; Canedasfüretie. 74 Uhr: Bar Rustelbluder

Rose-Theater Tour the Manhor.

Remain in School for Liebe
Tour the Manhor.

Remain in School for Tour Tour Mortaplate 14814.
Tagt: 7, and Somming meebus, a Christian Company. Horst, Susaid.

L Sprain. Sessor etc.

Edutive en-Genet.

Vory. 11-18 n. 4-6 U.

Applio-Theater 71/s Speniage St. E. 71/s Unüberirolifiches Verleté - Programm I

House Pasch
House acris stat. 7% Uhr
Lapirniach Chross
Sav. d. Slorig. Progr. 1

Die o. bar Paston.

Die o. Wilddieb" 1 mint: Die Wunderfentline Vorwerict, 16-2 u. ab 5 Uhr

Volkstheater Numbilia, Herrmanntralia 24 Täglich 1/7 u. 1/9 Der größte Erfolg!

Glocke (ipsangastim

Promapparate Reliente Tanach Photo - Stockelmenn. W. 9. Potedomer Ber. 135.

Beitnässen.

Befreiung sofort.



Brüder Karamasoff

ach dem gielchnamigen Roman von Dostolewski Regie: Carl Froelich

Wochenlage...... 7 und 4,8 Uhr Sennings 4, 6, 8 Uhr Vorvarkauf 11 ble 1 Uhr (chna Anfechlag)

Spiel und Sport

Spezialsportanus

BERLIN SW 19. Kommandantenatrollo 67 Abtelling 1: Sportgerate, Sportbekleidung und Wander - Ausr stungen.

Abtellusy II: Umpresserei Rir Berren- und Damenhüte. Eigene Huttabrik.

Sale frei!

Für Versammlungen, Vereine usw. Residenz - Feststile, Landsberger Branien -Feststile, Nausynstense 27 Centrul - Festsüle, And Jakobstruko 22 Rellers Konzert- u. Festsüle atrade 23 Berliner Vere as. a. konz. Skie, atrado da 20

Persapr.: Morlispints 101 85, 7324, Alex.

Aufbau und Werden Gesellschaft für praktische Volksaufklärung

Donnerstag, den 29. April, abends 7%, Uhr, findet in der

Anla der Viktoria-Luiscoschale, Wilmerodori, Gesteiner Straffe, Ecke Uhlandstraffe,

öffentliche Versammlung statt.

Professor Dr. Paul Lonson spricht über

Weltrevolution?

Wir bitten die Arbeiterschaft von Wilmersdorf um recht rahlreichen Besuch

Berein der Berliner Buchdruder und Schriftgieger

Die Obleute ober Bertrauensmanner ber-jenigen Betriebe, in benen Montagegeitungen gergeftellt werden, find hiermit gu einer Befpredjung am

Mittwoch, ben 28. April 1920, nachmittage 61/, Uhr

im "Grabhifden Bereinshaus", Alleganbrinenfrage 44, eingelaben. Der Gauverftanb

Freie sozialistische Jugend Groß-Berün. Am Mirtwoch, den 28. April, gruhe Aftigliederver-formulung. Jedes Birglied man erneinen. Stellangendure zur Reinkermen. Wingliedefnate tentim ein Cophien-Ghni-naftum. Weimmeifrerbrahe Id, abendo 7 libr. Mreis faglanistische Jugend: Attionszentrale, Signing Mittwoch um 5 libr.

Zeutra verband der Glasarbeiter und -Arbeiterinnen Dentichlands. Ortsbertmalining Berlin. Rel.: Lint Mortiplan 11 082.

Am Bonnerstag, ben 20. April, nadmittage 6 fibr fiebet im Bieberifchaftsband, Engei-Uter 15, Canl I uniere

Quartals, Berjammlung fatt. Um puntriides und poligibliges Erfdeinen erfnct

Die Crisbertvaltung. Berband der Sattler, Tapezierer und Bortefenifier

Oresbertvaltung Berift. Donnerstag, ben 20. April 1920, abends 7 Hfr;

Gemeinichaftliche Generalversamminns

im "Denifden bof", Ludaner Strafe 15. Lagener in must. 1. Geschöniges, 2. Weistlichtenfinng Aber die Deirragstlaffen. 8. Geranns des Oresponie. 4. Ge-chulbollang über der zu bildenden jadlunken. 5. Regente des ungestellten-Geschlimfles in der Ories unstimme, 6. Wentende des a) des Orisbenation, a) der Nimiform. 4) von Bergnigungsend-ischliffe. 7. Berichter wes.

ho liebetracht ber koherst wichtigen Togeserbnung in des Er-laders, aber Arflagen und Kallmeiten notwendig. Kan Alti-glieber, wolche fich durch weigliebsbeich. Altigliebs- aber Kontrollieute ausboeisen tonnen, haben Juriet.

wie Criebertrallung. Metallankanisstelle

Anni directe abest.

Anni directe abest.

Badreaustr. 23. - vis. a. vis. der Markshells

Verzelewindet wild. Ant Wusser Bledt and Wusser Bledt and Bestelling brecht and Bestell

Deutscher Metaffarveller-Berband

Bermaltungsftelle: Bertin R 14, Linienftr. 83 66. Gelchoftsgeit von norm. 9 Uhr die nochm. 4 Uhr. Telephon: Umr Rorden 185, 1289, 1887, 9714.

Adduna! Bezirfsleifer u. Obientel Achtung!

Die Begerhildter und Chleive ber Gebloerriede werden erlicht, fich Plugbildter die die Urabnimmag aus dem Gerbaudsteile Stower I abigresen und zwar heure Wittiboch, nachmittags don 2-7 Uhr.

Donnerstag, ben 29. Mpril 1920, nachm. 5 Uhr im Motal Efidelt, Waldemarftrage 73.

Bertrauensmännerlouferenz Er die ge amte Geftimetelliedufrie. Alle Berfrauenstente bet Gentler, Beilder, Sepleder, Menaldreber, Mitsofprimer u. J. m. miffen ju bierer Koniccens unbestingt erichemen.

Donnerstag, ben 29. Mpril 1920, abbs. 1/,5 Uhr im Dreebner Garren, Eresbner Etraje 45 a. Gde Pringenft.

Brandenverfammlung

affer in der Gold, und Bilbermareninduftrie Beidafrigten. Togefarbnung: 1, Bericht fiber ben Cfant unfrer Teribiertanblingen. 2, Bertanb4 und Grondenangelegenheiten, 3, Ber-

- Mitigf ebebuch legitimiert, - Ginlabung burm Daubjertel erfolgt nicht.

Donnerstag, ben 29. April 1920, abends 6 Uhr

Berfammlung aller in den Gifengiehereien befchäftigien Buber und Ghleifer

im Colberger Caion, Colberger Errafte LS. Tagesordnung: 1. Leufer der Arnecheneitung 2. Reu-welt benetier. 3. Gerbendbanachegenbeiten und Beitriedenset. Ohne Weitgliedenach feinen Zuerbeit

Donnerstag, Den 29. April 1920, nachm. 5 Uhr im Boles bon Frig Birgner, Gepbeltrobe 80 Beri mmlung

Der Edreibmafdinenmochaniter und aller in ben Beleteben befchäftigten Rollegen und Rolleginnen.

Tagesorbnung: 1. Stellungsahme gu unferen Lobnfor-beitungen. 2. Derfaillen.

Laut Beichlus ber am 19. April abgehaltenen Generalverlamms-iumg werben für die Errivelbungehebe Berlin des Bentichen Re-tallenbeiter-Gerandes

27 angestellte gesucht

Bibliothet, Grantenabtellung, Berrechnung, Mußendienft, Groedition, Unterfaffterer, Junendienft: Abilo. Cherichoneweide, Innendienft: Saustafferung, Linienftrafe.

Belligen, die indeligevorde, met Beilier, den inneren Aufbag, der Orgenischen tennen und mindeliere den Erneiten bie Seiner Aufbag, wellen für eigenborden gestlichere Seinerband die Seinenage. dem 18. des 18. des 1900 an ein Kollen Bur eller, derlie, Artien fin. der eine den Bereiten der Seinerbang für den Erneiten des Seinersteile, der ihr, Artien fin. des einemann, weit der Annichten and berreiten für den der geweitsiegelichen und verlichen Tropischeinengungen und der Weitenarte. Des dieserige Teilgfeit en der Erneitenengung und der Weitenart.

Ben erfuden and alle biojenigen Rollegen, bie bei fricheren Bueffereitungen nicht berudfichrigt werten tounten, fich aufe nene ju newerben.

Mortung! Befriebsoblente! Adtung! Die Betriebsobleute werden erlucht, für die Betrieberate ihres Betriebes die bom hanpivorfland herausgegebene

Belriebstäte-Zeitichrift

abguholen. Gleichzeitig bitten wir bei biefer Belegenheit die Abreffen der bei und organifierten Betrieberate und ber

Angefichtenräte anzugeben. Die Ausgabe ber Zeitung findet fatt im Berbandsburo Lintenfir. 88-85, Zimmer 3 mahrend der Birogeit von 9-4 lihr, am Donnerstag, den 29. und Freitag, den 30. April von 9-7 lihr.

Die Orisberwaltung.

Spexical - Aprè un Geschiechte. Hente, figratermentative fermioleum, typechiechte. Hente, figratermedate fermioleum, typechiechte. Norden sonziell veraffete
kerteleum firmentationer en filmentationer, bechän, Gight. Organ
Less etgene ils fine thodat, verbrunden mit figty gene fierge. Prince, dignamentationer, fine ersten a filosian Kar-hasifiat von
Dir. Loser Schlot Separates Davantimmer.
Har Rosenthaler Str. 68-70 Rosenthaler Platm.

Spezial-Arzi

für alle Geschiechtaltrankheiten.
Harn, Frauwalsten, ülleim ertochungen, HalvaraisBennadiung seinett, sicher, uhre Bernhaubrung, Malliga P
Dr. med. Lommer, Spree zeinet 10-14-7, halt Brunnenstr. 185, Rosenth. Hetz.

Michigan de de de la color de Blocharpiatz 3 (Girekt am Halleschen Torj. Corodfinete 10 - 1, 4-4 Countops 11-1. Rad jartfrinde nildfrest.

Berinnen Sie ihr. mad. Aurusige Sopialire fiber gliftneis Suphiliabenandung ihr 1,50 MM. in ber-ichleitung Angelenge von Aurusige 3, 88 mapter, Arrellie S. F. Statunder Id v.

Or, med Karl Reinbardt, Poissamer Str. 117 Spezialarzti Hant u Geschlechtsleiden Harn- u. Blutuntersuchungen. Aufhlärande Broothilre mit handleslinnin allmit. Hellver-lahens im verschi. Kovert regen filmendung v. M. 1,50

Spezial-Arzi Genenischts. Hout. Harn. Pranesieiden; apes. versiteis arnäckipe Hernieiden, nurv. Schwäche, Salvarson-Karen rin- n. Dintoniorsuchung, Licht- u. Pinam-Redandlinen, Derak-unktung, Hadensonne, Beatrah ungen, Gertrangie Watterlinen r Plames und Harren in der Brutilichen Liebbanotalt von

Schools and Points Ossicht

erhalten Sie in kurzer Zeit durch mein. Operialmethode. Semmersproseen. Piobal. Mitseser, Laberflecks. Warzes, Gezichta- und Naseuröte, läefige Bance, scaliechter Teigt usw. verzeitwindet kald. Anf Wueser Bletuntersendungs.



Radike Grundmann Berlin S.14 Dresdener Straffe 34-35. Luifenhof

Moritapl 7328 Rickers

Stoffe sor Damen- and Herrenbekteldang stierstoffs / Kouple Konfektion Hir Damen n. Madchen Makaster Huung C.Pelz

aucherdank Institut Englbreckt Minches R. J. Kannzinerstr. 9.

fertig u. nach Mas Soile a. Zatalea zu Engrospreisen Neus Predricks r. 35 I



Zahlungswoise soli-seit Di Eshirou be Burthe

Kernselfe in Riegela v. 200 gr.

pu franguauxtum Höchst-preisen an Verbraucher offeriert F.P.A. Howlimann Bariin S 14 Wallett, Mills.

Boschmagnete, Kerzen, muh bisbershiert Inetal allen Waltenaustrale 22.

Futterstoffe Alignette und Selden kask jeden Patten für eig, Dederf. Zehle höchste Prisse, A 11 w e 11 , Schapidermeir, Restationation Et. Laden, Telephot: Pennbildt 166.

30 Jahre lang teger Kuntom und muispe nierformungen bögiber Sufelengen bit fills bei bige dingen hir entime genentiert in einfelt de-Micolot Hantlarbe matu. mofen, ries. hu az. joce. tha. eristen, n. a. . a. . a. . joce. Otto Stelefel, Gortto 48. St., Clie Did. drubs 4.

Deutscher Metallarbeiter-Verband Verwaltungsstelle Berlin.

Todesanzelge.

Den Kollegen auf Nachricht, daß unser Kollege, der Schlosser Will Klein

Priedrichsberger Str. 22, am .6 d. Mis. conforben ist Die Beardigung findet am Donnerstag, den 30. d. Mis., nachmittags 4 Uhr. von der Leichenhalle des Auf-austehungs-Kirchhofes in Weillensee aus matt.

Rege Betelligung wird erwartet.

Nachruf.

Den Kollegen und Kolleginnen zur Nachricht, daß ansere Kollegin, die Arbeiterin Marie Siepalt

Ordethaler Str. 62, am 12, d. Min., und unser Kotlege, der Anschläger

Mermann Levenberg Wilsnauker Str. 12, am 23, d. Mts. gestorbee sind. Ehre ihrem Andenken!

Die Ortsverwaltung.

Deutscher Transportarbeiter-Verband Bezirksverweitung Groff-Berlin

Dieu Mingliedern zur Nachricht, daß unner Kollege, dar Dierfahrer

Richard Sc uiz am 26. d. Mts., im Alter von 41 Johnen verstorben ist.
Die Beerdigung findet am Freitige den 36. d. Mos.,
nachmittegs 24. Uhr, von der Leichenhalle des Stahnsdorfer Friedhofes aus statt.

Den Mitgliedern zur Nachricht, daß unser Kollege, der Kellerarbeiter Artur Pruschlinski

von der Pirma Kempenahl, Lauptiger Str., am 23. d. Mts. im Alter von de Jahren verstotten ist. Die Bindischerung flodet am Donnerstag, den 23. d. Mts., vormittags 11 Utr., im Kramatorium, Berlin, Gericht-

Ehre Brem Andenken! Um rege Beteiligung erischt. Die Bezirksverwaltung.

Am Freiteg, den 23. April 1920 voruchled nach kurzens Leiden unser bewährter Kompfgungste

Willi Preul. Die Einstedurung findet am Mettwood, des 28. April hmittags 6 Uhr ist Krematerium, Gerichtste, start. Ehre seinem Andonken! Wir bitten um rahleriche üsteiligung. Die Ortsverwaltung Berlin des Dedfenten Einenbahner Vertunden.

Kupfer 10 .-

Messing 6 .-Botsus 7.-Des Alteffedere "mer Nachricht, das der Kall. Pritz Ziche (Bastric Opten I)
verstorben ist,
Erre steinem Andembon!
Die Beerfligting fin im
am Mittwoch, 2s. April
pacifimitings 15 Uhr, von
der Holls der Markengemeinde im Wilselmsberg aus sinkt.
Der Vorstand.

Biel 3 .-Aluminium 10 .-Nickel 18. sowie Zlan u. Quecksliber 1 Oderherger Str. 1 Bernouer Str 98.

Gegen Bar und Telizabitung

Webnotsmer, Schielleitunger, öpeiersteiner, inebige Richen, itzente Miletribute Orders Shifterfell Octombre Milet Romen Kostentos lagara. M. LENCOWEBBE Millowstr. 7, 1. Kriegereren tottles in Solice

Pingin Hill N. Shipo ve de la constante l'est de la constante l'es

Zahnelakaniskonier Prinzensu. 71, Tr. 2 Minetes vom Morteplate, annen der Tarmballe ALTE CEBISSE auch ofanelac Zähne, we Echtheit ferigestell. Stiftzühne bis 375.- M. Resilier Tayor Platin, Cold-u. Silkerbruch

galifact -sa 9-6 Uhn

Enspeziinne 4.- Mark. Talevochekonnectione 1.2 2 2 27. 22 24 25 41 C. et. 50. 65, 51. 71. 2. 10-delama Petrometr. W. Ubritz.

Auherordentlicher Berbandsing ber Immerer.

Der vom 28. bis 25. April in Camburg fintigefundene Ber-bandetag hatte fich in cefter Barie mit bem bieferigen Ergebnis bandsing hatte sich in rester Benie mit dem bieberigen Gegebnis der zentralen Verdandlungen über den am 31. Warz d. A. abge-lausenen, verlausig sedech die 28. Wat verlängerten Reichsturssbertrag für des Bangewerde zu deschäftigen. Rand einem lederseinfommten der Verlirogsparleien in den Verhandlungen vom 14. die April salen uder Feisiehung der Löhne und Aufchläge son int, setzet angungtg, ein Ausgieich der Lohnunterschiede in den Bestirten anzusprechen. Dieses Uederreinfommen ist des einzige Erzeichts, das dieder erzielt worden ist. Den allergeichen Aridere land jest der Arbeitgeberbund für das Vangemirke der Vergelung des Lehrlingsweiens und der Fersenzieren auflähre entgegen. Auf diese Fersenzielt worden ihr das Vangemirke der Vergelung des Lehrlingsweiens und der Fersenzieren ausgemirke der Vergelung des Lehrlingsweiens und der Fersenzieren ausgemirke der Aregejung bes Lehrlingsweiens urd der Ferienfringe entgegen. Auf diese Vunfie logie jedoch der Berdendstag den alletgrößten Wert. Auf biese Vunfie logie jedoch der Berdendstag den alletgrößten Wert. Alle Riedner Geben gar towen Iwosiel darüber, daß sine eine des friediginde Lödung dieser Fragen der Reichfelordvertrag nicht wiesder ermanert werden wülfte. Roch langer Debate wurde eine Entsichteit werden müffe. Roch langer Debate wurde eine Entsichteit werden müffe. Roch langer Debate wurde eine Entsichteitung angenommen, wonach sieh der Berdendstag mit den dos den Kentralinfranzen gestellten Unitägen auf Kandberung des Reichstanischerlinges sier das Baugewerde einberfranden erklärt. Er Gerdendstag verwießt auf das schäffte die fireng abweisende Laltung des Deutschen Arbeiterungsplache Knirägen. ber Gendends aber dessen vonlichte Kandburg der Beitrings- und Ferienfrage, die der Verlandstag für außersoldenlich vonlichen und keinenfrage, die der Verlandstag für außersoldenlichensen, bei den priteren zentralen Verhandlungen in der Bertreitung der gestellten Forderungen nicht nachtallungen absellichteit, sunächst den weiteren Berlauf der Berbandlungen absellichteit, sunächst den weiteren Berlauf der Berbandlungen absellichteit, sunächst den Bertreitung die Bentralinigangen gur Beradichten. sumarten. Er ermachtigt die Bentralinftangen gur Berabichen-bung des ebentuellen Berhandlungsergebniffes beginbungsweife gur weiteren Stellumgnahme, nötigenfalls den Berbanbeing bon

sur weiteren Stellungnahme, nösigenfalls den Berbandsling von neuem gusammengubernsen.
In der Debatte war icart keitstlert worden die dom Melchsardeitsministerium getroffne Einschanfung der Allgemeinderdindlickerlidrung der Lohn- und Arbeitstarife. Dierzu wurde eine
entsprechende Entschließung angenommen:
Das Berbalten anderer Berhände gegenstder dem Zimmererberband dei Abschlich von Aneisberträgen in der Judustrie usw.
erinde schäffte Kihdiluft von Leeisberträgen in einer Entschließung
Ausdruck fend. Musbrud funb.

Ausdruck fand.

Der Verbandstag besafte fich weiler mit einer Neuregelung der Beiträge und Unterfilihungslähe. Des Jentralinstangen hatten bierbet eine Borlage unterdreitet. Con den meisten Nedenern wurde, namentlich in Sincht auf die wahricheinlich benochten Aodulämpse besonders die Notwendigleit einer Erschödung der Etreifunterstühung beiont. Aber auch für die Aufbestarung der Erwerdslasenunterführung wurde eingetreten. Rechdem noch eine Kommission die Angelegenheit überprüft batte, wurde sie vom Berbandstag veradischet. Die Streifunterstühung hat eine wesenliche Erhöbung erröhren, auch die Erwerdslossenunterstühung fowie alle übrigen Einrichtungen sind morflich aufgebolset worden. Beibes war natürlich nur möglich durch eine Steigerung der Mitgliedsbeiträge. Am nächten ordentlichen Berbandstage, im Jahre 1921, soll eine endydlige Regelung der Beiträge und sämtlicher Unterführungseinrichtungen erfolgen.

Außerordenflicher Berbandstag der Holzarbeiter.

Berlin, 27. Appil.

Dritter Verhandlungstag. Rach Existigung der Fregen "Rohnbewegungen" wurde nach-kebende Resolution angenommen;

"Der Berbandeing halt an ben Bestrebungen einer gentrafen Regelung ber Lohn- und Arbeitsbedingungen fest. Der bisher ge-schaffene Rolchstarif kann ols Grundlage für den weiteren Aus-bau eines einheitlichen Bertragsrechtes für das gesamte deutsche

Dolggewerbe bienen-Als bringend widzig evadset ber Berbandeing eine baibige Rebifion ber Orieflaffeneinbeilung fowie ben weitenen Ausbau

ber Arbeiferferien.

Nicht wemger notwendig erscheint eine einheistige bettraplice auf ach Stunden und die Berpflichtung, auf And und auf ans Regelung der Lebringsjeage. Es ist Aufgabe aller Bertandsmis beren habrzeugen zu ardeiten. Auch foll den Schiffsmannschaften bie Sonningkrufen bertweiben.
nungerecht der Gewertschaften bei ber Lebritossfange zu drechen.
Am Streit find gegenwährlig über 6000 Schiffsmannschaften Die Bertetter der organisierten Holgerbeiter Deutschands ver-angen von den geseigebenden Körpersockten die soprtige Auf-hebung aller Barrente, die es den Handwertskommen und An-nungen ermöglichen, selbst die notwendigften Rejounen im Lehr-tingsmesen zu verbindern.

Arner ist ein rassener dinsban des Tarisamies für das deutsche Holgeworke als gentrale Schleddinisching mit Waddrud zu sürdernichen Golgeworke als gentrale Schleddinisching mit Waddrud zu sürdernicher Berbandberitand wird ermöchtigt, diederzügliche Berbandbingen mit allen in Frage kommenden ArbeitzebersOrganisation nen in die Wege zu leiten.

Der Berbandstag hält das Angebot des ArbeitzebersIchnischen die der geständnisse nicht annaberad einen Angeleich für die bertreitzellten geständnisse nicht annaberad einen Angeleich für die bertreitzellten. Von derwegung an dem Arbeitung der Arbeitzeller angebetert ist, ünd ewogung an bem Weberfjund ber Arveitgeber gofcheitert ift, find ie Mijglieber verpflichtet, burch örtlichen Borgeben ben gentralen Jorderungen Geltung gu vericoffen.

Borenbiebung für bas Gelingen bes Rampfes ift ein geschloffenes, einberleiches Dandeln. Der Berbandeling macht es beshalb allen Mitgliedern gur Bilight, die bom Borftand für die Durchührung der Lohnbewegung ausgegebenen Richtlinien fixilte ein-

Gegen die Berhandlungstaftif ber Unternehmen wendet fich folgenba Enlichtichung:

"Der Gerhandslag protestlert gang erbichten gegen die Ber-hmblungstalitt des Schusperbandes. Die Gepflegenhilt des Schusperbandes, zu den gentralen Verhandlungen mit einer ge-duridenen Markinsune zu ericheinen, fann nicht zu einer bestiedt-

genden gegenseltigen Berständigung führen. Der Berbandsing stellt es beshalb der Berhandlungskommis-sion unseres Berkendes andsim, bei tunftigen Berhandlungen die

nötigen Stonfequenzon zu gieben!

And Befolug des Berbandstages fett fich der Berbandstor ftand in Jufunfe zusammum aus einem ersten Borsihenben, drei seinerrechnichen Vorsihenden, dem Kassierer und zwei Setreichten. Jum ersten Borsihenden wurde bei den Ersalmodsen zum Nor-fande Tarnow, Schleicher zum helbertreienden Borsihen-den und Jahn zum Setreiche gewöhlt, der 36 Stimm-

enihaljungen. Rat Berichterkattung der Revisionskommission wurde dem

War Derichterkattung der Rebistanskamussstamusstam wurde dem Verbandskassierer Entigiung erteilt.

Aus der Beratung der zahlreich vorliegenden Anträge wäre zu etwiknen, daß die Anträge, die die Schaffung einer Arbeiterunion sawie Blidung von Industriesung einer Arbeiterunion sawie Blidung von Industriesung einer Arbeitsen und ben dosgarbeiterber. In eine nicht eufzieheben und den hab zavölutonären Näterband auf den Voden des revolutionären Nätersiniens au kullen, nach kurzer Ausferande von der Angesarbnung abgesen wurden. Die Fragen sollen auf dem nächsen Berbandsläge als besondere Punkt behandelt werden.

Auf eine Antrage, www. wit dem Ausfahluh Rostes

Auf eine Anftage, wie is mit dem Ausfallus Rostes aus dem Berbande fiehe, murde migedelt, daß ber Borftand die Ritgliedschaft Rostes als er-loschen Setrachtes

Der Antrag eines Delagierinn, die Schreibweife ber Holgarbeitergeit ung zu eröndern, fand nicht die Unterstützung des Verdendstoges.
Damit waren die Arbeiten des Verbandstoges erfedigt.

Gewerkschaftliches.

Allgemeiner Streft in ber Binnenjchiffabrt.

Die gefamten Schiffsmannichaften ber Gibe, Cher und ber Martifden Wafferstraften find in den Streit eingetreten. Gie for dern eine Lohnerbabung bon 80 MR., ferner bie gennftfinbige Rachtrube und die Sonniagerube; augerdem wollen fie nur Arbeit auf thren eigenen, d. h. auf den Jahrzougen leiften, für die fie angenommen find und nicht mehr auf anderen Sahrzeugen und auf Band arbeiten.

Die Arbeitgeber wollen ben Schiffdmannichaften einen Bertong aufzwingen, ber eine Berfürgung ber Rachtrube bon gehn

beren Sabretugen gu arbeiten. And foll ben Gdiffsmannichaften

die Canningarufe verweigert werben. Um Streit find gegenwünig über 6000 Chiffsmannicaften beteiligt, die Bawegung wird bom Berband ber Binnenichiffer

Lobnbewegung in ber Chid- und Gipsbaubranche.

Nachbem bie Montpeiengfrage, wer bon ben Arbeitgebern bes rechige ist, einen Tarisaertrag mör den Arbeitschmern abzuigutehen, geregeit war, nurde der erste Berdundsungsbermin zum in April seigerseht. In dieser Seizung standen dem Puratie zur Berdandlung, die erledigt werden müssen, ehe die Arbeit wieder aufgenommen werden kann. I. Helpfestung der Lobnische; E. Gin-führung einer einhedischen Arbeitsgeit; E. Anerkennung des jehle

jührung einer einhestischen Arbeitsgeu; S. Auerkennung des jests gen Spiesus des pariäusigen Arbeitsanstweises.

Derenif wurde die Arbeit am 19. April wieder eufgenommen. Die weiseren Berdandlungen über dem Aarif sollen auf dem schnellten Wege fandlungen were dem 28. April solitindende Situng mit den Andeitgebern erledigte einige watere Tarifpositionen. Am Montag, den 26. April, sollte wiederum verbundelt werden. In dieser Stung wurde jedoch ben den Unternehntern versicht, des objectig zu moden — außer den Sonfiben — auf Grund dessen die Arbeit aufgenommen worden dasse sicht des Groofwis der Berkondignoon von 29. Korst wollden ibst bes Ergebnis ber Berhandlungen bom 29. April wollben der bei bei begeben beden. Es wird also ber under die Arbeitgeber beden. Es wird also der berfusse, alles illusorisch zu machen. Die Arbeitgeber feisie der Berband der Baugrichitte nahmen wahrscheinsich an, da die Andelt wieder ausgesommen ist, das die Arbeitnehmer gustädengestellt find. In Positag, den 80. April soll eine Bersammung der Einflateure, Bildhause, Kadisponner in Willes Feitstern, Eskaftienije. 39, statisinden, um weitere Nahnaduren zu treisen.

Johnregelung im Omnibusbeleiebe.

Dienstjahr 7 Lage, nach 6 Aleiniahren 10 Aspe, nach 10 Arenjajahren 14 Adge.

Eer Nahm der technischen Andelter nürde um M. 1.50 pro Stude erhöht. Dermach deitragen die Könne: für Angeleunde 3,80 M., ihr Angeleunde die 4,10 M., Handwerken 4,85 M. die Angeleunde 3,80 M. die Angeleunde die Angeleunde and Constdiere erhöhen 10 Pf. nicht die Stude, Arland wurde gewöhrte nach einem Aleiniahren 5 Age, non 2 die 5 Aleiniahren 7 Ange, über 5 Aleiniahren 10 Kage, körr 10 Bisnehiere 14 Kage.

Gine Derfagunfang der Arbeitenfelm und dienkalten, die hir dieser Kenrogekung Stellung nahm, gab nich Andelten, die hir Speich die heiter die habeite die habeite die Kage.

Speich die Angeleiche das intelle gebrooks dat, intel gebrooks die hiroder zurückgegagen. Rad längerer Dienkisch eine Angeleiche die die die habeit in Schiede sprückgegagen. Kah längerer Dienkisch in Angeleiche die die die habeite die Echiede sprückgegagen. Kah längerer Dienkisch ihr Angeleiche Echiede sprückgegagen.

Echichs prucies.

Unter bien Amust Berfellebanes werde bie Muffeler Cefeter dies und defalloffen auch dieses für die piet felagie Objer für Juderuffe des gradus Siedes für die graduse Mass erwoost zu britte gen und die Arbeit auchen zu kafeie.

Rourogusterung ber Löhne int Effanhandet.

Die Amissungering der Giserhandelberdeiter hat, soweit die Löhne im Heige kommen, einen vorläufigen Adfälleh gefunden Kunf Erund der Berhandlungen mit dem Andeitgebenderband find die Löhne ab 1. Worft 1980 wie folgt geogest: Jugendische Ar-deiter den 16 die 18 Jahren: det Ginstellung 100 M., dei einhald-jähriger Beschfriqung 115 M., det einfahriger Beschäftigung 180 M. Andeiter Ares 18 Jahren Gruppe I. Changierse Mös M.; Geupps II. Stelfcher, Fron- und Loftschnftuhfführer M.

Der Sternsteinhof.

Roman von Ludwig Angeugruber.

"Und tonnt' bos eiwa nit fein?! Bebent' bos, eb'

b' so geg'n bein' eigen Fleisch und Blut handelst!"
"Borg' nit, es ist bedacht. Ich handel da nach bestem Wissen und G'wissen. War dir der Bader 3' g'ring, daß b' ihm g'horchst und folgst, nun, so kriegst hist ein andern Herrn: der Kaiser, der is mehr, vielleicht macht der dich zu ein'm ord'ntlichen Menichen. Ich will's wiinschen." Er schlug dem Burschen auf die Achsel. "Half dich auch brad bagul"

Dann fiel bie Tile hinter bem Alben ins Schloft und Toni blidte berftort um fich. — Darum also hatte der Bauer ben Streit nach jener Faichingsnacht nimmer Rebe gehabt, toeil er es nicht der Wilhe für wert gehalten, weil alles icon guvor bei ihm aus- und abgemacht war? Und wie er damals auf feinem letten Wort bestanden, so wird er's wohl auch biesmal! Da andert feins mehr was, und je

mehr fich eins babei vergab', je weniger richtet's! Der Buriche fclug fich mit ber Fauft bor die Stirne; bann lofbe er mablich die Finger und fuhr fich damit burch bie Saare. Lange fiand er fo, trube por fich binftorrend, und haftig burch bie gefchwellten Rilftern atmend. Bloblich fubr er auf, lief aur Stube binaus, die Treppe binab, über

ben Sof und des Weges nach dom Dorfe entlang. Wohin? Bur Helen'? Ei, Ferrgott, um der ihren Kammer anzuboren und sein Teil noch bingugutragen? Damit ist doch weder ihm noch ihr geholsen und, wahrlich, 's Elend's bat er für heute schon überg'nug.. Worgen ist auch ein Tag. Bis dahin mag jedes zuseben, wie es mit dem seinen allein zurechtsommt. Lieber ins Wirkaus!

Er som wät in der Nocht beim. Beim Ausziehen

Han, verweinte Augen seben so unluftig' und welch Geplarr' — mußte er siinchen —, das sich erst dann anhöde, wenn er sich auf das rechte Bein und drechte sich auf dem linken so ein Wort das andere gab' und er mit allem herausgerilat derum und kehrte ihr den Kilden zu. kann bei genig mit sie sicht übel g'nug mit sie, was soll sie sich Frish am Worgen darauf holten die Schwenskörses auch noch darüber kränken, wie arg es um ihn ständer Buben den Loni dam Sternsteinhof ein, um gemeinsam nach auch noch darüber franken, wie arg es um ihn flandet Wenigstens bat's Beit damit; auf bas, was mit derfelben fich batt' gliedlich ichiden können, wollt' fie nit warten, aber ein neu Bad Unbeil aufs alte obenb'nauf wird fie wohl erwarten konnen! Go benft er; auch dag fich ber Lag mit ben Schwentborfer Rameraden angenehmer fotichlagen liebe. Er ging gum Dorfe hinaus.

Drei Rachte blieb er fort, in ber vierien kam er auf rderea ottori an der Brude vorüber und befann fich erft, als er ichon ein gutes Stüd von berfelben entfernt war. Er begann albern an lachen und ichalt feine Beine lüberliche Gaffelgeber; dann ging er die Strede gurück. Am unteren Ende des Ories halts er nickts zu suchen. Die Dir'n, die leidige Dirn' mit threr Ungeduldsamkeit ist eigentlich doch an all' seinem Unglicke ichuld! An ihr wär's gewesen, gescheiter zu sein, sas ist den Weidsleuten ihr' Soch, wenn den Mann der Berfiand verläßt, bagu werden fie ja auferzogen und bewacht! Bon beut' auf morgen wollte fie bas Zusammenkommen ergwingen, und nun ift ein Auseinandermuffen-baraus geworden auf grimm'ge Leit und Weil' und alle Weil' und Fern'l Run haben fie's alle beidel Recht bedacht, ist es nur billig, wo ihm das Fortgeben das Derz abdrücken will, daß ihr das Dableiben Leidwesen macht! Kur recht und billig, weil sie so hat sein können, und das müßt er ihr ins Gesicht sagen, wenn sie gleich jeht vor ihm stünd'; aber das tät so unsein und ftreitig klugen, und darum will er ihr sieder gar nit unter die Augen, dis ihm wieder anders ums Gemut ist und er ihr gute Worte geben kann - bie ift er ihr wohl iculbig -, aber früher nit, bis ihm anders ums Gemut ift: bis babin wird fie warten milffen.

mocht und gu neden begonnen baben, denn ploblich Rotifite

ber Stadt gu gieben, mo fle einfajerniert merben follien.

Wenn anders eine gang unbernlinstige Anstrongung ber Stimmbänder durch Schreien. Jauchsen und Singen auf eine frobe Seelenitimmung schließen läht, so waren die jungen Beute, welche da den Ort verließen, die zusriedensten, glicklichsen Wenschen. Den Wüller Simerl von Schwartdorfriß vermutsich nur die Problichkeit seiner Kameroden mit, ber Anlah, ben biefe gut felben botten, feblie ibm, feinen but gierte tein Strangen, benn ber Arme botte fich bier Wochen bor ber Stellung auf einer Sochzeis beim Freudenichiegen ben Daumen der rochten hand gerschmeitert. Co denden Freunden.

Als der Jug eine Stracke weit außer Det war, erhob lich unter einem Busche am Woge eine Dirne und erwartels

das Heranfommen der Bekrinten. Toni erkannis Selsne. "Du," sein Rachbar stieh ihn mit dem Elhogen an, "Wir kheint, da keiegst was mit af'n Weg, ich glaub' aber nit, daß's a Buhl sein wird."

Toni sog den Nund breif und blingte pfiffig basie, "Beb. inas boran, ich bol' ench bald ein."

Er blieb ein paur Schritte gurikt.

Die Boronidreitenden ftredien unter Schergroben bie Arme gegen die Dirne, fie am Dinn ober um die Bufte gu fassen, ober fie lief, an ihnen vorilber, auf Toni gu.

Als diefer fie berankommen fah, da fiel ihm doch ihre Schönheit ins Auge und ihr Berluft aufs Serz. Nur die verweinten Augen, das bergrämte Gesicht, das Gejammer Druppe at sagetarbeiter, Baildener, Hoferbeiter, Godet, Maifeier Heider i werden. Riffet zum L. Mail fet bie Beforbier, Bachter, Stalleute 20 M. Die Berhandlungen über Barole.

Bei ber Firme Bahnamilid gugelaffene Berlince Gepadab. fuhr B. m. b. C., Smienftr. 87", freilien femtlige Statiger, Schaffener und Bob. boldigbaffner ufw. am 24. Aprel die Arbeit ein. Bereits bei dur Tarifernenerung im Januar wurden bar bei beitern Teiterungen lagen berkangt. Sie wurden auf bisferen Geschäftiggung berirojlet. Die Wochenlöhne betragen bei biefer Firuta 120 bis 170 IL. Rach mehrmafigen Verhandlungen am Firma 120 bis 170 PC. Rad mehrmafigen Verhandtungen am 24. April arklätzte die Firma, daß sie mat in der Lage sei, eine Teuerungs utage zahlen zu fönnen, es sei denn, wenn 25 ärbeiter entsasien würden. Gestern nun sind sämtlichen Arbeitern die Papiere ausgehöndigt worden und am Dannerstag soll eine Berstammlung der Genossenschafter beschlieben, wie weit der Betrieb und auflichte erhalten wird. Davon hingt es ab, wie diese Arbeiter wieder eingestellt und wie dann die Löhne gerogelt werden.

Sie stellen dermit seit, daß en der Herstellung leine organich hierten Gehilfen mitgewirft haben. — Die in Frage kommende Kummer ist vom Faktor, ferner von einem ehem figen Golonfär, kowie den Kehrlingen des Buchdrudereibesipers Heren H. Hene-

angestellten werden nur bei ben proletarifchen Feiern bes Sausmufit. Modmittogs sich zur Arbeit zur Berfügung stellen. Lie Betriebe werden wohl restloß geschlossen sein und est steht eine Massenbeteiligung zu erwarten, wie nie zuvor. Gewerftschaften und die sozialistischen Parteien haben besondere Berenfialtungen in Aussicht genommen, die dem Charafter bes Tages angepaßt find.

In vielen Gemeinden find Antrage angenommen worben

Brotpreiserhöbung.

Der Lebensmittelberband Groß-Berlin beichlot in seiner Sitzung am 27. April 1920, den Breis des 1900 Framm-Brotes auf 4,50 Mark festzusetzen.

Aching! Betriebsräfe!

Anmelbungen gu ben Rurfen ber Ratefchule vom 27. bis 30. April fdriftlich ober munblich an bas Burean, Müngftr. 24 III.

Ein neues Aufflärungsmittel in ber Betampfung ber Ge-ichlechtstrantheiten. Gin bon ber Deutschen Gesellschaft gur Be-fampfung ber Geschlechtstrantheiten im Berein mit ber Aufturabteilung der Ufa hergestellter Film Die Geschlechtskrankseiten und ihre Falgen bilden ein neues weiteres Auflärungsmittel im Kampfe gegen die Geschlechtskrankseiten. Der Film zeigt in ansichanlicher Weife die Krankheitverreger, ihr Eindringen in den Körper und die schechtechtskrankheitverreger, ihr Eindringen in den Körper und die scheme Schalbigungen, die dort angerichtet werden. Es finden am 29. und 30. d. R., abends 7% Uhr, auf Veranlassung des Landesausschusses für hygienische Vollädelchrung und des Verhandes der Krankenkassen Groß-Verlins zwei öffentliche Vorführungen im großen Saal der Reuen Welt", Vosenheide, statt.

kimmmer ist vom Faktor, ferner von einem ehemeligen Golenkart fowie den Lehrlingen des Buchdrudeveibesihers Orten & Heibe, statt

Bede kandlandere des Buchdrudeveibesihers Orten & Heibe, statt

Beld haben ber Like Gernen der Georgenster Alds, Brof.

Berlin destinnen am W. April folgende Georgenster 7 like adends im Infiliate für Ausschaft und ihre Bennpung (mit Ausslügen); 8 like adends im Jorotheenstäddischen Realgemnassum, Dorotheenstädischen Kalds, Brof.

Bur Malseier in Groß-Berlin.

Im kommenden Sonnabend begeht das Proletariat seine Maiseier. Rach den vorliegenden Beschlüssen wird das Kenngachen der diessiährigen Waiseier im Groß-Berlin die Arbeiterschier. Langenber Wohnen und dur der heibeiter über Geragendahn und auf der heibeiter über Geragendahn wird ruhen. Die Gasmirist.

Kandelen der diessiährigen Waiseier im Groß-Berlin die Arbeiter der Großends im Friedrickselben und Temperament; der heibeiter über Geragendahn und auf der heibeiter der Geragendahn und auf der heibeiter der Geragendahn und auf der heibeiter der Geragendahn wird ruhen. Die Gasmirist.

Konteverd ibe Strauß und Solo- und Ensemblegesang als angestellten werden nur bei den proletarischen des

2lus den Organifationen.

26 Differne Bortrognsphies bes Genoffen Raudi über "forunde ftogen bes Gogiellerus", boginnent am Donnerstog al bet Aufa ber 206. Geneintofdule, Tegeler Giroge 18.

18. Difteibt. Die Mitglieder der Rites und Gewernschaftsbemmif-fion haben Sigung am Donneretog, 29. April, 7 Uhr bei Alecklenburg, Raveneite. 6.

fion hoben Sigung am Danneretog. 29. April, 7 Uhr dei Recklenburg.
Ravensit. 6.

Charlettenburg. Donneretog. 29. April, 7 Uhr Junktiona figung im Bolkshaus, Koimeniste. Bezirkssischer mollen Rillmoch nachmitiog bon 5 Uhr av bestummt Mathemonskralionsplakete im Berteiburga.
Reckerft. 3. obholen. — Die zu gestern abend 7 Uhr engehändigte Eiternversammung in der Anla Reiser-Friederich-Stroße sinder haute abend 7 Uhr in den genannten Ledien keit.
Getenbersammungen vom 2., 17. und 18. Bezirk sinden heute. Bittwoch abend 7 Uhr in den genannten Lediens keit, Eteglis-Friedenau. Bildungskommussion. Bordsfprechung der Teilnehmet am russischen Auflichen Mussen will den Arienden von 3 Uhr ein der Genanden Ledien Keit.
Gete Rheins, und Könnebergstraße.

Zempethof. Connebend, 1 Mei. nachm. von 3 Uhr ab im "Birkenwährlen". Manteusselfelitraße. Gartenhanzert. Toorgesäneg. Ansprache (Gen. May heiselborth). turnerische Darbeitungen. Eintritteharten a 1 M. det allen Bezirknösspern. — Borm. 2% Uhr an der Kanelbrichten Zeiten Dannerslog 7 Uhr Eintelwerten aus Mehrer zu der Geleben Metter indet diese Bezirmmlung vorm.

10 Uhr im "Birkenwährdichen Better sindet diese Bezirmmlung vorm. Dicktenberg 1. Cieries Dannerslog 7 Uhr Biertelwertemmlung im Case Bellevue, Houvellu. 2. Ritgssessuch legitimbert.

Treptom Baumignienweg. Mittwoch det Rühel. Reue Krugsales 36, eine Zusemmenkunst aller Genossen doer Hellechienste beeselnen. Bestellungen, die die noch den der Schleier. Benkom. Reiseler. Zur Ansleier vorschalben den und genossen, den behannten Bersammlungspieh, Rach der Berssenden und genossinnen in ihren Zahlabendlehalen und marschieren gelöglichen nach dem den Drt.

Deden-Reuenbors. Mittwoch 8 Uhr Extragoblobend im Resteurant Ritter (vorm. Babermann) am Bahnhof Glodpe.

Bereinstalender.

Pressekommission bes Soz. Erziehers. Stittwoch 4 Uhr Situng. Sinter der Barnisonlitche. Arbeiter-Samariter-Jund, Rolonne Stoh-Berlin. Abt. Beißene se Der Lucius beginnt Mittwoch. 28. April, in der Gemeinde-Turnhalle.

Jentralverband ber Angestellten. Bersammungen am Donnerse Turnhalle.

Zentralverband ber Angestellten. Bersammungen am Donnerse tog, obende 7 Uhr: Jachgruppe VII. Zunktionare und Ausschüsse tog, obende 7 Uhr: Jachgruppe VII. Zunktionare und Ausschüsse tog, obende 7 Uhr: Jachgruppe VIII. Zunktionare und Ausschüsse tog, obende 7 Uhr: Jachgruppe VIII. Zunktionare und Ausschüsse im Berbandelehal, Belle-Alliance-Straße 7/10 (roter Gael). — Zachgruppe XII (Dochdaugemerbe) im Berbandebureau, Belle-Alliance-Giraße 7/10 (Zimmer 6). — Zachgruppe XII (Dochdaugemerbe) in den "Prochtlichen Allieberill", Blumenst. 10. — Jachgruppe in KYIII und e Bertande und Bereinsangestellte) in den Beilikere stellt und Selfer-Wilhelm-Giraße 31.

Buchbinderverband, Briesumschlage und Poplerauskaltungsbranche, Wittwoch 46 Uhr Branchenversammiung in Graumanne Zestschunger. 27.

Doutscher Transportarbeiter-Berband. Buchbrucke, Buchdindereis und Zeitungsbertlebe. Dannerstag 46 Uhr Bertanmiung in Wilhes Zestschunger. 28.

Jaternationaler Bund der Kriegsbeschädigten und Kriegerhintere bliedenen, Bestri Osten I. Wittmoch 7 Uhr im großen Gaal der Bischolobalisch Elbenaer Etraße 27. öffentliche Berfammiung für Kreigerhintschungen. Elwand der Traßes 27. öffentliche Berfammiung für Kreigerhintschung dem Reiserhintere bliedenen, Liegruppe Tharlotten durg. Gonnabend, I. Kai, nachm. 2 Uhr, Maiser im Westendschlaße, Epandauer Berg. Ede softanien-Allee.

Zreie softanien-Allee.

Zreie softanien-Allee.

Zreie softanien-Allee.

Zreie softanien-Allee.

Zurnoerein Allee. Il. Knoden-Albeitung. Donnerstag, 24. Aprili.

Moderne Kaestlergarnituren fürsfielligt, vor-nehmste Ausfährung von 100 bis 175 Mark und darüber. In eleganten Stores und Tülligeken stotu Geleganheitskäufa. Für Wiederverstafer Sondernhiellung.) Gardinenhaus Herzig, Berlin, Dresdener Str. 1241

anne maturgetreu

riedenskautschul, bestes Material, pro Zahn
ron O. Mark an. Keise Kricesware.
stafitätr Kronen von SO. Mark an.
stafitätr Kronen von SO. Mark an.
stafitätr Longen von So. Mark an.
stafitätr Kronen von So. Mark an.
stafitätri K

Max Fabian, Dentist Neue Königstr. 38 I. 1 Mar. 1971

Wieder kaufe ich

wie bekannt höchstzahlend! Gewähulicher Platiozahn nicht unter Mk. 7.-Knopistitzähne Mk. 5.- (nicht die finifte) Besser verarb. Zähne (Plattenzähne) bis M. 160,-Berlin W., Krausenstruße 56/58, Zimmer 1. Teelich 10 bis 6 Uhr. VOGLER.

Kupfer M. 12,- p. Kilo Blei M. 3,50 p. Kilo Roiguss , 9,- , Zink , 2,50 , Messing " 6,— " Zeitungen geh. M. 1,60 "

Meuköiin, Liberdaatraße 4. Hermanoplatz 4. Bellin, Pücklerstr. 33. Wrangulstr. 72. Falkensteinstraße 13. Michaelkirchyl. 4. Warschuser Str. 18.

Warning !! - Platin, Gold-u. Verkusten Sie Ihr Platin, Gold-u. Silber-bruch!! Verkusten Sie Ihr Platin, Gold-u. Silber-micht, bruch, sowie Zahngeblase, Uhren usw. bevor Sie den richtiese Preis bei

H. Wiese, Artilleriestr. 30 erinhren haben, denn der Wog ist sehr lokesnd. Wegen dringenden Bederis unble ich für Platin 10 M über den höchsten Tagespreis

Verruckt sind alle Preise rach unten trotziem zahle ich für Atuminium 10.—, Kupfer 12.—, Rotguß 10.—, Meszing 6.25, Blei 3.50, Alt-Eisen 0.70 M. p. kg sowie alle übrigen Produkte u. Zeitungspapierzum böchstes Tagospreise

mot Behrens, Hamestrate 71. Metalleinkaufstelle

Meukölen, Schillerpromenade 23 zahlt die höchsten Tagespreise

Edelmetallkonfor des Nordens Schivelbeiner Straffe am Ringbobahof Schönbasser Alles

end Hochbishasiation Nerdring

Book Route Wile Ger Tan Book Gold- und Silberbruch. Platin. Se sowie annändische Münten und Medaitten und den alt betannten bie chaten Tages preisen Fabrgeld wird vergütgt.

Altmetalio Kepler, Rotzell, Massing, Eink Biel, and Sputesdriken, Leitungspapier own, kuutt Schrofdt, Sminnatt, J. H. L.

Stung Fire Stung

Kupfer Mossing bia
Mk. 12 Mk. 6.50

Inch for Stel. Ziah. Zian. Salam slam and Ounck.

Alam slam and Ounck.

Lethringer Straße 25 Augurmander Strafe.

Messing, Kupier, Aluminium, Biol as anderes Altmetali

höchsten Tagespraisen Schlosserei MERCANN Statischreiberatz. 55. norHol, im Keller, ft. Lades

Zahn 7 Mk. Gold. Silbersruch Schmucksachen KUDIEP, MESSING, Zhan usw. hauft Edelmetallschmelze O., Blumenstraße 8%

Altmetalle Zakie fortlantend för Kunfer . . 10.-Mensing . . 6.-Elei . . . 3.50 Zink . . . 2.25

Zimmermann, Alte Jakobstr. 86 und Waldemarstr. 29 Bel Annel Moritzolatz 4347 Abbolena graffs.

Kupfer 12.-Messing 6.-Metalikonter A. Hütter, 14 Raspechetz 14 nabe Jansowitzbrücke-

Kupfer Messing Zinn Sämtl. Metallo

Quecksilber Platin

Go'd-, Silber-Abfalle Zahn gebisse i kauft zu riegig hohen Preisen in unseren

6 Elmanicatellen Metall - Zentrale 1. Brunnensir. TI 2. Fennstruße43 3. Beusselstr. 29 4. Bubnesistr. 2 ticke Schlanderper Str.
am Anhelrer Babuhet

5. Neuhölln

6. Welfing 1042

Kommandantenstr. 27.

Kupfer, Messing. Blei, Zink, Zinn

kauft zu den höchsten Tages-METALLE
Kupfer p. kg M. 12.
Mensing ... 3.
Blei ... 3.
Praser, Resbahler, Gewinde-böchsten Tagespreisen Hand-böchsten Tagespreisen Hand-ber Extraoreise, Honschel, Nur Wallmannstraße 22, Monahtt. Rostocker Str. 22.

Lumpon, Papier su des höchsten Tagospreisen

2 24. Samuelsohn BERLIN SO 26 Naunynstraße 38 an der Oranlenbrücke. Amt Moritzplatz 4500.

Metalle Kupler, Messing, Glet, Ziek, Oneckai ber avw. Milers 5 Ankaufestelleu:

S Ankauinstellen Weissenberger Strase 11. Kestanien-Albee 35 an der Oderberger Strase Köpenieker Strase 1212 an der Adalbern II. Reinlekendurfer Strase 107 nm Nettelbecknints. Leberger Strase 14 am der Frankfurter Strase.

Metalischmeize

Kupfar, Messing,
Blei. Zink usw. Zahnzebisse. Ouecksiber.
Bolle & Sohn

Schöchauser Allen Nr. 143, direkt Hochbohn Dunziger Str Schnellaufbohrer, neue,

ieden Posten bis 300 % Naturstahl, Holzschrauben kauft Friedrich Mergenstern nur Lichtenberg, Weickselstr. 18. Alex. 1200

Alte Zahngebisse,

Platin, Brennsplizen, Kontakte, Tiegel aw. Goldbruch

Silb : rbruch kauft zu höchsten Tages-A. Unger, AlteSchönhauserSt.14-15 Uhren-Laden.

THE PERSON NAMED IN COLUMN Elektromotore Gielchstrom :: Drobstrom

Ingenieurhorcan Schlichting Berlin W.S. Linkstr. 10. Tel.: Effica w 2703 and 6515

Feste Pielse almost Rupfer . kg 10.— Mk.
Roiguß . . . 8.50 .
Messing . . . 5.50 .
Riel . . . 3.25 .
Taacbe, Bede-Allance-Sir 35, Langenbook spt. 4. E. Ublinger, Warschneer Straße 79 und Wilmgradorf, Bornhardstr, 18 a.

Alt - Metaile von Händler für Engroavsrwertung Invalidenstr. 142. Ref. 9569 Altmetalle!

Die hüchsten Taxespreise für Kupfer, Messing, Elei, Zink, Zinn, Att-Eisen usw.

Willi Haupt, Strauberger Str. 3L Löfzinn bis 25 Mk. Zinn bis 45 Mk.

Zinnschmelze Cossirer Zinnschmelze Cussifer
Schutzendorfer Str. 13.
Tel: Nord. 8684. Steinpl. 110.
Ankani nur vorm. 842-2 Uhr.

Tel: Nord. 8684. Steinpl. 110.

Ankani nur vorm. 842-2 Uhr.

Rosshaare

bis 10 -30 Mk. per Kilo Schatwolle alte und neue Lumpen Kupfer. Messing usw. kauft Produkten-Luser Denn. Münzstr. 8. Soonabur n reschessen.

Zahle die hechten Preisa Kupfer, Messing, Zink, Blei, Alt-Elsen, Papier

Offo Plager, Schönhauser Allow 181, 2. Hol. Ank nurer Sir. 35 Quecksilber

Pracer, Millerstratie 154,

Spiralbohrer, neue S.S.a. W. Mis 380% And schlag

Schukkel, Lichtenberg, Möllendorfste, 10 linum früherde, 1 a. 1.— the till.

Spiralbohrer hunft an böchsten i ageantelsen Werksenethandlung, Soldiner Str.92, an der Priesanallee. Geschäftszeit von 9-17 and 3-7.

Foto pparate Prisment liser, Objektive kuult, verkault Rosenthal Nachife-Pappelalles A

Zeitungspapier Glas. Lothringer Str. 89/90. Charlottenburg

Botenfrau

stellt sofort ein

Spedition Lorenz Wallstralle 68.

> nserate mr die Abend-Freiheit milcoon apitoniens bin 10 Uhr vormittans.